

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Bürgermeister Helmut Laab mit den Fraktionsführern aller im Gemeinderat vertretenen Parteien: v.l.n.r. Gemeinderat Heinz Scheele (SPÖ), Stadtrat Mag. Andreas Straka (GRÜNE), Bürgermeister Helmut Laab, Gemeinderat Gerald Moll (FPÖ), Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer (ÖVP)

Foto: Henk

Seite 4 **Neuer Gemeinderat**

Seite 17 **Spielplatz Brunnergasse**

Seite 25 **Pflegeheime**

Zar Peter I. in Stockerau

Im Heimatbuch II des politischen Bezirkes Korneuburg findet sich ein Bericht über ein Ereignis das schon mehr als 310 Jahre zurückliegt. Es steht dort:
„Peter der Große auf der Reise nach Wien“

Im Heimatbuch II des politischen Bezirkes Korneuburg findet sich ein Bericht über ein Ereignis das schon mehr als 310 Jahre zurückliegt. Es steht dort: „Peter der Große auf der Reise nach Wien –

Die „Neue Favorita“ Kaiser Leopolds I. wird auf Glanz hergerichtet. Man erwartet einen exotischen Gast weit her aus dem Osten, und weiß nur soviel von ihm, dass er als Beherrscher aller Reußen an unvorstellbare Pracht gewöhnt sei, dass er Maskerade über alles liebe, sonst aber ein sehr umgänglicher junger Mann sei.

Am 21. Juli 1685 (richtig 20. Juni 1698) ist Groß-Reveille (veralteter militärischer Ausdruck für: großer Weckruf) in Stockerau. Der sechszwanzigjährige Zar Peter trifft zum erstenmal in Europa ein – inkognito. So inkognito, dass er nicht weniger als achthundert Personen mit sich im Gefolge führt. In dem Markte Stockerau gefällt es ihm so gut, dass er zuerst einmal eine Woche lang dort bleibt. Erst am 26. können ihn die Wiener Herren, die ihm zum Empfang entgegen geeilt waren, dazu bringen, in die Residenz einzuziehen, das heißt, er nimmt im Jagdschloss Kaiser-Ebersdorf Quartier und am 30. besucht er den Kaiser in der „Neuen-Favorita“.



Wo er in Stockerau die Wohnung nahm ist nicht bekannt, doch dürfte es wohl einer der vornehmeren Gasthöfe der Herren Moser, Seitz oder der „Goldene Adler“ gewesen sein. Auch in den Marktgerichtsprotokollen im Stadtarchiv, ist über den Zarenbesuch nichts aufzufinden.

Nun wer war dieser Zar, wie war er als Mensch und welche Ziele verfolgte er politisch?

Der Zar wurde am 30. Mai 1672 in Moskau geboren. Er

war über zwei Meter groß, breitschultrig und muskulös. Er hatte ein ungestümes und energisches Wesen und eine ungemene Körperstärke. In den ersten Jahren als russischer Monarch beschäftigte er sich vorwiegend mit dem Aufbau einer schlagkräftigen Armee.

1697 reiste er inkognito nach Holland um den dortigen Schiffsbau zu studieren und begann auch eine Zimmermannslehre. Das alles machte er um seine Flotte zu modernisieren. Auf der

Rückreise von Holland dürfte er auch durch Stockerau gekommen sein.

Peter der Große leitete zahlreiche Reformen in Russland ein, die das Ziel hatten, Russland in einen modernen Staat zu verwandeln. Er erließ ein Verbot des Tragens der traditionell langen Bärte und altrussischer Kleidung und führte die mitteleuropäische Bekleidung in Russland ein. In Technik und Wissenschaft orientierte sich Peter I. an westlichen Vorbildern. Er baute eine merkantilistische Wirtschaft auf und förderte besonders die Manufakturen. 1703 gründete er die Stadt St. Petersburg, die er ab 1710 als Hauptstadt des russischen Reiches bezeichnete. Er starb am 28. Januar 1725 in St. Petersburg. Er gilt bis heute als einer der herausragendsten Politiker Russlands.

Zu bemerken wäre noch, dass ein weiterer Zar von Russland durch Stockerau gekommen ist. Es war dies der Zar Alexander I. der am 12. Dezember 1818, nach den Napoleonischen Kriegen, vom Kongress in Aachen nach Wien reiste. Er kam damals um 10 Uhr vormittags in Stockerau an und setzte seine Fahrt nach kurzer Unterbrechung fort.

Dr. Günter Sellinger



Liebe Leserin! Sehr geehrter Leser!

Seit 27. April 2010 ist es sozusagen amtlich: Die SPÖ, die mit mehr als 47 % der Stimmen aus den Gemeinderatswahlen hervorgegangen ist, stellt auch wieder den Bürgermeister.

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, das meine Wiederwahl mit 27 Stimmen ermöglicht hat.

Ich werde mich sehr bemühen, dieses Vertrauen nicht zu enttäuschen.

Dieser Wiederwahl vorausgegangen sind Gespräche mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien. In diesen intensiven Gesprächen stellte sich heraus, dass bei allen Fraktionen der Wille zur Zusammenarbeit gegeben ist. Mehrere Gesprächsrunden haben stattgefunden was letztlich dazu geführt hat, dass die konstituierende Sitzung zum letztmöglichen Termin am 27. April 2010 stattgefunden hat.

In den Gesprächen mit der grünen Fraktion hat sich gezeigt, dass die politischen Schwerpunkte am wenigsten weit auseinander lagen. Daher kam man überein, die vorhandenen Kräfte zu bündeln um gemeinsam für unsere Stadt das Bestmögliche zu erreichen.

Die neue Form der Zusammenarbeit wird auch einen besseren Informationsfluss gewährleisten und eine regere Ausschusstätigkeit als bisher erfordern.

Ich freue mich auf eine Zusammenarbeit mit allen konstruktiven Kräften in unserer Stadt und lade alle Parteien zur Zusammenarbeit ein. Die kommenden Jahre werden für Österreichs Gemeinden sehr schwierig und voller Herausforderungen sein. Da wird eine breite Basis und eine gute Zusammenarbeit wichtiger denn je sein.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Bürgermeister Stammtisch

30. Juni 2010 ab 18.00 Uhr
Rötzer Zentrum Stockerau
Sparkassaplatz 3, Stockerau

Inhalt

Zar Peter I. in Stockerau	2
Gemeinderat angelobt	4
Pfarrer	5
Gemeinderatsausschüsse	6
Dachgleiche beim Parkdeck	8
Wiener Operettenprogramm	9
Musikschule	10
Buchautorin aus Stockerau	12
Wirtschaftsmuseum	13
Lenautheater	14
Jak! feiert Geburtstag	15
Schülerfotos	16
Bauhof	17
Lesezeichen	18
WasWannWo	19
Hilfswerk	24
Pflegeheim / Arche	25
Informatik-Hauptschule Ost	26
SchülerInnen helfen Schüler	27
FF Stockerau	28
Polizei	29
Umwelt	31
Sport	32
Servicedienste	38

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

16. Juni 2010

Inseratenannahmeschluss:

15. Juni 2010

Die in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates angelobten Mitglieder



Foto: Henk

Bürgermeister	LAAB Helmut	SPÖ	Gemeinderat	SCHEELE Heinz	SPÖ
Vizebgm.	HERMANEK Susanne	SPÖ	Gemeinderätin	SCHÖFFAUER Michaela	SPÖ
Vizebgm.	NIEDERHAMMER Christa	ÖVP	Gemeinderat	SEBESTA Mag.(FH) Thomas	SPÖ
Stadtrat	AMBROSCH Walter	SPÖ	Gemeinderätin	WONDRAK Gerda	SPÖ
Stadträtin	EISLER Elfriede	SPÖ	Gemeinderat	FALB Mag. Martin	ÖVP
Stadtrat	HOLZER Othmar	SPÖ	Gemeinderat	HETZENDORFER Gregor	ÖVP
Stadtrat	KLIMESCH Ing. Klaus	SPÖ	Gemeinderätin	HOFMÜLLER DAS Brigitte	ÖVP
Stadtrat	KRISLATY Mag. Gerd	SPÖ	Gemeinderat	IHM Ernst	ÖVP
Stadtrat	HOPFELD KR Peter	ÖVP	Gemeinderat	KAINZ Michael	ÖVP
Stadtrat	HUEMER Ing. Friedrich	ÖVP	Gemeinderat	KÖNIG Franz	ÖVP
Stadtrat	KRONBERGER OSR Karl	ÖVP	Gemeinderätin	KOPF Eleonore	ÖVP
Stadtrat	IHM DI Franz	FPÖ	Gemeinderat	MOSER Dr. Christian	ÖVP
Stadtrat	STRAKA Ing.Mag. Andreas	GRÜNE	Gemeinderat	KRAMMER Daniel	FPÖ
Gemeinderätin	BUCHTA Brigitte	SPÖ	Gemeinderat	MAYER Wolfgang	FPÖ
Gemeinderat	de WITT Hannes	SPÖ	Gemeinderat	MOLL Gerald	FPÖ
Gemeinderätin	FRITHUM Gabriele	SPÖ	Gemeinderat	MAURER Mag. Mario	GRÜNE
Gemeinderat	GATTERWE Helmut	SPÖ	Gemeinderätin	SCHNEIDER Alexandra	GRÜNE
Gemeinderätin	HOLUB Manuela	SPÖ			
Gemeinderätin	RIEDLER Corinna	SPÖ	Ortsvorsteher	HÖDL Richard	SPÖ
Gemeinderat	RYBA Günter	SPÖ	Ortsvorsteher	TRABAUER Ing. Karl	ÖVP

Nicht mehr im Gemeinderat vertreten sind folgende bisherige Stadt- und Gemeinderäte:

Nach mindestens zehn Jahren Zugehörigkeit zum Gemeinderat:

Stadtrat Hofrat Leopold Antl (1.2.1990 bis 27.4.2010)
 Gemeinderat Manfred Minibek (8.3.1989 bis 27.4.2010)
 Gemeinderätin Annemarie Sellinger (6.4.1995 bis 27.4.2010)
 Gemeinderat Mag. Martin Baumgartner (27.4.2000 bis 27.4.2010)
 Gemeinderat Mag. Wolfgang Dobritzhofer (27.4.2000 bis 27.4.2010)
 Gemeinderat Franz Karas (27.4.2000 bis 27.4.2010)

Nach mehr als fünf Jahren Zugehörigkeit zum Gemeinderat:

Stadtrat Werner Bolek (31.3.2005 bis 27.4.2010)
 Gemeinderat RegR Ditmar Fürst (31.3.2005 bis 27.4.2010)
 Gemeinderätin DI Barbara Habacht (31.3.2005 bis 27.4.2010)
 Gemeinderätin Gabriele Kopf (31.3.2005 bis 27.4.2010)
 Gemeinderat DI Andreas Stemberger, MSc (31. 3.2005 bis 27. 4. 2010)
 Gemeinderat Herbert Wechselberger (31.3.2005 bis 27.4.2010)



Foto Henk

Der Alltag – das tägliche Einerlei?

Vor einigen Tagen ist mir ein altes Kalenderblatt untergekommen mit folgenden Gedanken zum Alltag:

„Wir haben es uns angewöhnt über unseren Alltag eher schlecht zu reden obwohl er unser treuester Zeitgenosse ist und als solcher das Recht hätte, einigermaßen gut behandelt zu werden. Mit ergebener Anhänglichkeit prägt der Alltag unsere Gewohnheiten und Tagesabläufe, er begleitet uns vom Aufstehen bis zum Schlafengehen. Er legt unsere Prioritäten fest und ermöglicht es uns, dass wir überhaupt über die Runden kommen.“

Ist es nicht so, dass wir ohne ihn Dinge wie Urlaub, Freizeit, eben das Außergewöhnliche, gar nicht schät-

zen könnten? Ja die schönen Dinge und schönen Zeiten wären ohne Alltag gar nicht möglich.

Alltag gibt uns Strukturen. Er ordnet unseren Tag und gibt ihm ein Muster, in dem wir uns wohl fühlen.

Alltag gibt uns Sicherheit. Wir wissen- im Groben – was auf uns zu kommt; das ist eine Erleichterung und lenkt unseren Blick auf Wesentliches.

Alltag gibt Geborgenheit. Wir dürfen unserem Lebensrhythmus vertrauen, den wir bis zu einem gewissen Grad selber bestimmt haben.

Und das ist das Wichtigste: Wir haben den Spielraum, in unseren Alltag das hinzulegen, was ihn uns lebenswert erscheinen lässt.

Das ist eine Chance: Jeden

Tag des Jahres haben wir die Möglichkeit, den Alltag als gelungen zu erleben. Wir müssen nicht auf das Ende der Dienstzeit oder ein paar Tage Urlaub warten, um schöne Momente zu sammeln – es genügt, unsere Betrachtung des Alltags ein wenig positiver werden zu lassen – und schon sieht alles anders aus.

Vielleicht haben sie es bisher noch gar nicht wahr genommen, wie sehr ihnen der Alltag gut tut.

Wenn der Alltag schon so viel Gutes für uns tut – sollten wir da nicht beginnen gut von ihm zu reden?

Warum muss er unbedingt die Farbe grau haben?

Wer sagt, dass ich aus dem Alltag aussteigen muss, um den Tag erträglich zu finden?

Und warum muss ich ihn ertragen, statt ihn zu erleben?

Es ist höchste Zeit dem Alltag einen bevorzugten Platz in unserem Leben zu geben. Sie werden staunen, mit welchen Genüssen sie der Alltag nun verwöhnen wird.“

So weit der Text, der mir gut gefallen hat und der vielleicht dem einen oder anderen eine kleine Hilfe sein kann, wenn er gerade mit seinem Alltag hadert. In diesem Sinne wünsche ich allen erfüllte Tage und im Sommer die ersehnte Erholung!

Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer



Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat in seiner Sitzung am 25. März 2010 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Führung des Stadtwappens wurde dem 1. Stockerauer Heimat- und Armbrustschützenverein einstimmig genehmigt
- Der Rechnungsabschluss 2009 wurde verabschiedet
- Einstimmig wurde eine Darlehensaufnahme für den Straßenbau beschlossen
- Die Friedhofsgebührenordnung wurde einstimmig geändert
- Die Generalsanierung des Verwaltungsgebäudes auf dem Städtischen Friedhof wurde ebenfalls ohne Gegenstimmen beschlossen

Gemeinderatsausschüsse per 27.04.2010

Ref. I Finanzen

Vorsitz Vizebgm. Hermanek Susanne SPÖ
 Vorsitz-Stv. StR Eisler Elfriede SPÖ
 StR Ambrosch Walter SPÖ
 StR Holzer Othmar SPÖ
 StR Klimesch Ing. Klaus SPÖ
 StR Krislaty Mag. Gerd SPÖ
 StR Hopfeld Komm.R. Peter ÖVP
 StR Huemer Ing. Friedrich ÖVP
 StR Kronberger OSR ÖVP
 Vizebgm. Niederhammer Christa ÖVP
 GR Moll Gerald FPÖ
 GR Maurer Mag. Mario GRÜNE
 Schriftführer Verwaltung

Ref. II Kultur

Vorsitz Vizebgm. Niederhammer Christa ÖVP
 Vorsitz-Stv. GR Hofmüller Brigitte ÖVP
 GR Frithum Gabriele SPÖ
 Vizebgm. Hermanek Susanne SPÖ
 GR Holub Manuela SPÖ
 GR Wondrak Gerda SPÖ
 Schriftführer StR Hopfeld Komm.R. Peter ÖVP
 GR Moll Gerald FPÖ

Ref. III Schulen und Forschung

Vorsitz StR Ihm DI Franz FPÖ
 Vorsitz-Stv. GR Moll Gerald FPÖ
 GR Holub Manuela SPÖ
 StR Krislaty Mag. Gerd SPÖ
 GR Schöffauer Michaela SPÖ
 GR Sebesta Mag. (FH) Thomas SPÖ
 Schriftführer GR Hetzendorfer Gregor ÖVP
 GR Moser Dr. Christian ÖVP

Ref. IV Infrastruktur

Vorsitz StR Klimesch Ing. Klaus SPÖ
 Vorsitz-Stv. StR Ambrosch Walter SPÖ
 Schriftführer GR Buchta Brigitte SPÖ
 GR Frithum Gabriele SPÖ
 GR Ihm Ernst ÖVP
 GR Kainz Michael ÖVP
 GR König Franz ÖVP
 GR Krammer Daniel FPÖ

Ref. V Bauwesen u. Straßen

Vorsitz StR Ambrosch Walter SPÖ
 Vorsitz-Stv. GR Gatterwe Helmut SPÖ
 Schriftführer GR de Witt Hannes SPÖ
 GR Scheele Heinz SPÖ
 StR Huemer Ing. Friedrich ÖVP
 GR Ihm Ernst ÖVP
 GR König Franz ÖVP
 GR Mayer Wolfgang FPÖ

Ref. VI Parks und Gartenanlagen

Vorsitz StR Kronberger OSR Karl ÖVP
 Vorsitz-Stv. GR Kopf Eleonore ÖVP
 GR Buchta Brigitte SPÖ
 StR Eisler Elfriede SPÖ
 GR Gatterwe Helmut SPÖ
 StR Klimesch Ing. Klaus SPÖ
 GR Kainz Michael ÖVP
 GR Mayer Wolfgang FPÖ
 Schriftführer Ing. Els Franz/Verwaltung

Ref. VII Soziales, Generationen und Integration

Vorsitz StR Eisler Elfriede SPÖ
 Vorsitz-Stv. GR Wondrak Gerda SPÖ
 GR Riedler Corinna SPÖ
 Schriftführer GR Sebesta Mag. (FH) Thomas SPÖ
 GR Falb Mag. Martin ÖVP
 GR Hetzendorfer Gregor ÖVP
 GR Hofmüller Brigitte ÖVP
 GR Krammer Daniel FPÖ

Ref. VIII Umwelt, Forst und Energie

Vorsitz StR Straka Ing. Mag. Andreas GRÜNE
 Vorsitz-Stv. GR Ryba Günter SPÖ
 StR Eisler Elfriede SPÖ
 GR Wondrak Gerda SPÖ
 GR Hofmüller Brigitte ÖVP
 GR Kainz Michael ÖVP
 GR Kopf Eleonore ÖVP
 GR Moll Gerald FPÖ
 Schriftführer Ing. Els Franz/Verwaltung

Ref. IX Stadtentwicklung und Verkehr

Vorsitz StR Holzer Othmar SPÖ
 Vorsitz-Stv. GR Ryba Günter SPÖ
 Vizebgm. Hermanek Susanne SPÖ
 Schriftführer GR Riedler Corinna SPÖ
 StR Hopfeld Komm.R. Peter ÖVP
 GR Ihm Ernst ÖVP
 GR König Franz ÖVP
 GR Mayer Wolfgang FPÖ

Ref. X Wirtschaft und Tourismus

Vorsitz StR Hopfeld Komm.R. Peter ÖVP
 Vorsitz-Stv. GR Moser Dr. Christian ÖVP
 GR de Witt Hannes SPÖ
 StR Krislaty Mag. Gerd SPÖ
 GR Riedler Corinna SPÖ
 GR Schöffauer Michaela SPÖ
 Schriftführer StR Huemer Ing. Friedrich ÖVP
 GR Moll Gerald FPÖ

Ref. XI Liegenschaftsmanagement

Vorsitz StR Huemer Ing. Friedrich ÖVP
 Vorsitz-Stv. GR Moser Dr. Christian ÖVP

GR de Witt Hannes SPÖ
 GR Frithum Gabriele SPÖ
 Vizebgm. Hermanek Susanne SPÖ
 GR Scheele Heinz SPÖ
 GR Moll Gerald FPÖ

Ref. XII Sport und Freizeit

Vorsitz StR Krislaty Mag. Gerd SPÖ
 Vorsitz-Stv. StR Holzer Othmar SPÖ
 GR Ryba Günter SPÖ
 Schriftführer GR Schöffauer Michaela SPÖ
 GR Hetzendorfer Gregor ÖVP
 StR Hopfeld Komm.R. Peter ÖVP
 StR Kronberger OSR ÖVP
 GR Krammer Daniel FPÖ

Prüfungsausschuss

Vorsitz GR Moser Dr. Christian ÖVP
 Vorsitz-Stv. GR Falb Mag. Martin ÖVP
 GR Buchta Brigitte SPÖ
 GR Holub Manuela SPÖ
 GR Ryba Günter SPÖ
 GR Scheele Heinz SPÖ
 GR Sebesta Mag. (FH) Thomas SPÖ
 Schriftführer GR Kopf Eleonore ÖVP
 GR Moll Gerald FPÖ

Hauptschulgemeinde

Vorsitz Bgm. Laab Helmut SPÖ
 Vorsitz-Stv. StR Kronberger OSR Karl ÖVP
 GR Buchta Brigitte SPÖ
 Kassier GR de Witt Hannes SPÖ
 GR Ryba Günter SPÖ
 GR Kopf Eleonore ÖVP
 Vizebgm. Niederhammer Christa ÖVP
 StR Ihm DI Franz FPÖ
 Schriftführer Verwaltung

Sonderschulgemeinde

Vorsitz StR Kronberger OSR Karl ÖVP
 Vorsitz-Stv. Bgm. Laab Helmut SPÖ
 GR Buchta Brigitte SPÖ
 Kassier GR de Witt Hannes SPÖ
 Schriftführer Verwaltung

Polytechnische Schule

Vorsitz Bgm. Laab Helmut SPÖ
 Vorsitz-Stv. StR Kronberger OSR Karl ÖVP
 Kassier GR de Witt Hannes SPÖ
 Schriftführer Verwaltung

Disziplinarkommission

StR Eisler Elfriede SPÖ
 StR Holzer Othmar SPÖ
 Vizebgm. Niederhammer Christa ÖVP
 GR Falb Mag. Martin ÖVP

Projektorientierte Zusammenarbeit

In Detailverhandlungen zur Wahl des Bürgermeisters einigten sich SPÖ und GRÜNE auf die Umsetzung einiger Projekte mit Zukunftsorientierung. Angesichts des kaum vorhandenen finanziellen Spielraumes genießt die Stabilisierung des durch hohe Infrastruktur-Ausgaben gekennzeichneten Finanzhaushaltes höchste Priorität. Darüber hinaus einigte man sich auf einen Pilotversuch für längere Betreuungszeiten im Kindergarten (bis 18.00 Uhr) und die Realisierung eines Jugendzentrums. Im Bereich Verkehr soll der nicht-motorisierten Mobilität (Radwege) und alternativen Antriebsformen (Elektromobilität) höhere Priorität eingeräumt werden.



Bürgermeister Helmut Laab und Umwelstadtrat Mag. Andreas Straka haben eine projektorientierte Zusammenarbeit vereinbart



Am 3. Mai 2010 wurde Bürgermeister Helmut Laab und die Vizebürgermeisterinnen Susanne Hermanek und Christa Niederhammer von Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner angelobt.

Weitere Schwerpunkte bilden erhöhte Transparenz (z.B. Punktesystem für die Vergabe von Wohnungen durch die KIG, Veröffentlichung aller Subventionen etc.) und stärkere Bürgerbeteiligung (Speakers Corner im Stadtrat).

In der Stadtentwicklung sollen verdichtete Wohnformen und die Nutzung von Photovoltaik forciert werden. Städtische Leitprojekte will man in Architekten-Wettbewerben entwickeln. Nach der Wahl der entsprechenden Gremien in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 27. April 2010 konnte Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner Bürgermeister Helmut Laab, sowie die Vizebürgermeisterinnen Susanne Hermanek und Christa Niederhammer am 3. Mai 2010 angeloben.

Dachgleiche beim Parkdeck Stockerau

Der am 12. August 2009 gestartete Bau des neuen Parkdecks beim Bf. Stockerau ist voll im Zeitplan.

Am 18. Mai 2010 erfolgte die Gleichenfeier. Insgesamt 1.045 PKW und 510 Zweiräder finden nach Fertigstellung beim Bf. Stockerau Platz.

Angebot „von der Straße auf die Schiene“ wird verstärkt

„Der Bedarf an Parkplätzen bei Bahnhöfen steigt ständig. Mit dem Parkdeck Stockerau wird wieder ein wesentlicher Schritt zur Ausweitung des Park&Ride-Angebotes in Niederösterreich gesetzt und damit der großen Nachfrage Rechnung getragen“, so Umsetzungsmanager Kurt Steiner von der ÖBB-Infrastruktur AG.

„Für mich als Bürgermeister ist es eine besondere Freude, dass der Bau „Parkdeck-Bahnhof Stockerau“ weitestgehend im Bauzeitplan ist und ab Herbst 2010 die angespannte Parkplatzsituation zu Ende gehen wird.

Es ist damit gelungen, den Bahnhof in Stockerau für die heimische Bevölkerung sowie für die vielen Pendler attraktiver zu gestalten“, meint Bürgermeister Helmut Laab.

Nach Fertigstellung des Parkdecks stehen den Bahnkunden beim Bf. Stockerau - inkl. der bereits bestehenden Parkplätze - 1.045 PKW-Stellplätze und 510 Zweirad-Stellplätze, davon 390 überdacht, zur Verfügung. Im Projekt sind auch 15 Behindertenstellplätze vorgesehen.

Eine Rampe sorgt für die behindertengerechte Erreich-



Im Herbst 2010 soll das Parkdeck bereits in Betrieb gehen

barkeit der Parkebene 1. In Summe ergibt sich eine verbaute Fläche von 6.660 m². Die Ausführung erfolgt in Form einer Stahlbeton- und Fertigteilkonstruktion. Die Sicherheit im Parkdeck wird durch die Installierung einer Videoüberwachung gewährleistet sein. Für eine optimale Anbindung zu den Bahnsteigen sorgt ein überdachter Personentunnel.

Gemeinschaftsprojekt von ÖBB-Infrastruktur Bau AG, Land Niederösterreich und Stadtgemeinde Stockerau

Beste Voraussetzungen für einen Wechsel vom Auto auf

die umweltfreundliche Bahn werden mit einer Gesamtinvestition von 8,7 Mio. Euro für die PendlerInnen der Stadt und Region Stockerau geschaffen. Die Errichtungskosten teilen sich ÖBB-Infrastruktur Bau AG (50 %),

das Land Niederösterreich (35 %) und die Stadtgemeinde Stockerau (15 %).

Die gute Zusammenarbeit der drei Projektpartner zeigt in dem nun bereits in voller Größe zu erkennenden Parkdeck ihre Früchte. Ende September, dann soll es seiner Bestimmung übergeben werden, ist ein weiterer

Schritt zu einem sinnvollen Miteinander von Straße und Schiene gesetzt.

Das Park&Ride-Netz in Niederösterreich wird immer dichter. Bereits mehr als 31.000 Pkw-Stellplätze und rund 21.000 Zweirad-Stellplätze in unmittelbarer Bahnhofsnähe erleichtern den Pendlern täglich den Umstieg vom Auto auf die umweltfreundliche Bahn. Mit diesem Angebot soll die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel gefördert und den PendlerInnen ein gutes und kostenloses Service auf ihrem täglichen Weg zur Arbeit geboten werden.

Wiener Operettenprogramm

Im Herbst 2009 hat das Ensemble „Wiener Operette Antje Karon“ einen beachtlichen Betrag zu Gunsten der Kinder von Rainbows im Z-2000 eingespielt.

Auch heuer möchte die Stockerauerin Antje Karon und ihr engagiertes Operettenteam (mit dabei Frau KS Ulrike Steinsky von der Wiener Volkoper) mit ihrer neuen Operettengala etwas bewegen und so wird am 9. Juli 2010 um 19:30 Uhr auf der Festspielbühne Stockerau zugunsten der Renovierung des Kirchturms wieder fleißig gesungen und gespielt.

Was jedoch absolut neu ist, das sich Antje Karon mit anderen engagierten Stocke-



Am 9. Juli 2010 werden auf dem Festspielplatz Operettenmelodien erklingen. Der Reinerlös kommt der Renovierung des Kirchturms zugute

rauern zusammengetan hat und so wird es zu einem bunten Mix aus Operette und tollen einlagen von Gitti City kommen. „So etwas gibt es selten“, sagt Antje

Karon, „denn die SportlerInnen der Gitti City werden in unsere Operettenhandlung eingebunden und das verspricht sicher viele Überraschungen“.

Wenn Sie gerne Spaß und gute Operettenunterhaltung und auch noch für unseren Kirchturm etwas machen möchten, dann sind Sie bei diesem Operettenabend genau richtig! Wir hoffen auf viele Leute, dass auch wirklich eine schöne Summe zusammen kommt...

Einen kleinen Vorgesmack auf die künstlerischen Darbietungen der „Wiener Operette Antje Karon“ gibt es am 4. Juli 2010 um 12.00 Uhr auf der Blabolilwiese, neben dem Blabolil-Heim (Eintritt frei!)

**Karten für die Operettengala
Im Kulturamt der Stadtge-
meinde Stockerau
02266/67689**

Funktioniert. Immer.

- Computer, Notebooks, Netzwerke
- Server- und Arbeitsplatzlösungen
- Kopierer, Drucker, Faxgeräte
- Telefonanlagen, Kommunikationssysteme
- Service, Wartung, Verkauf

"Bürotechnik soll funktionieren, nicht kompliziert sein!"
Erich Heinisch, Inhaber

**bürotechnik
heinisch**

Bürotechnik in Perfektion.
Auch zu Hause.

2000 Stockerau, J. Schidlagasse 1
Tel: 02266 / 617 57

www.heinisch-edv.at

Ein großartiges Frühlingskonzert

Beim Frühlingskonzert am 28. April präsentierte die Musikschule im Z 2000 wieder Tänzerinnen, Streicher-, Schlagzeug- und Bläserensembles.

Die „Crazy Notes“ das Bläserklassenprojekt mit der Europahauptschule West zeigte, was man mit gut angewandter Methodik und engagierten Fachpädagogen, in wenigen Monaten

musikalisch auf die Bühne bringen kann.

Eine besondere Überraschung war der Sketch „Stockerau sucht den Superstar“, ein gekonnt adaptiertes Remake der Bühnenperformance von „Susan Boyle“, das der Moderator und Leiter des Lenautheaters – Richard Maynau – mit der Gesangsschülerin Karin Kofler (Klasse Beate Kokits) ein-

studiert hatte. Die Solistin lieferte auch einen Vorgesmack auf den Festspielsommer, indem sie einen Titel aus dem Musical „Victor und Victoria“ singend und tanzend, mit Unterstützung der Tanzausbildungsklassen (Choreographie Astrid Renner) inszenierte.

Das Publikum, darunter auch Intendant Alfons Haider, Bürgermeister Helmut Laab, die Vizebürgermeisterinnen Susanne Hermanek, Christa Niederhammer und zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte, applaudierte begeistert.

Das JugendBlasOrchester zeigte sich diesmal rockig und mit einem Solo des neuen Gitarrelehrers Mag. Andreas Wilding bewies es, dass auch eine Symbiose von E-Gitarre und Blasorchester in der zeitgenössischen Blasmusik möglich ist.

Im Rahmen des Konzertes konnte Bürgermeister Helmut Laab auch zahlreiche Auszeichnungen überreichen, die die jungen Musikerinnen und Musiker im Rahmen des Wettbewerbes „prima la musica“ erreichen konnten.



Das erfolgreiche Gitarrequartett



Karin Kofler interpretiert Song aus Viktor & Viktoria

Anmeldungen für den Musikschulunterricht 2010/2011

Die Anmeldungen sind in der Anmeldewoche vom 6. – 10. September 2010 möglich. Montag – Donnerstag von 14 – 17 Uhr. Freitag von 14 – 16 Uhr. Anmeldeformulare sind – ab der ersten Septemberwoche, auch aus dem Internet – Homepage der Stadtgemeinde Stockerau/Wirtschaft/Bildung/Musikschule/Formulare – downloadbar. Die Anmeldeformulare können bei jedem Lehrer abgegeben werden. Fristende: Freitag 10. September. Erwachsene können derzeit leider nicht aufgenommen werden.

Tage der offenen Tür

- Öffentlicher Unterricht
- Beratung und Information
- Musikinstrumente zum Ausprobieren

22. – 24. Juni 2010 von 15:00 – 18:00 Uhr

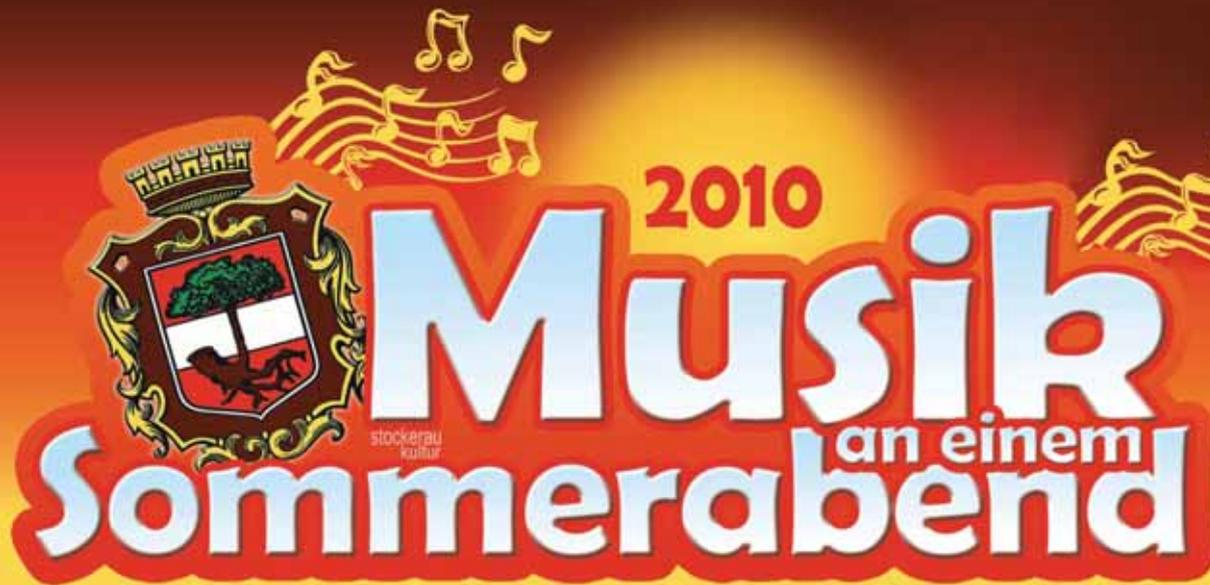
Montag 21. Juni und Freitag 25. Juni von 17:10 – 18:00 Musikgarten

Unterrichtete Instrumente bzw. Kurse an folgenden Tagen

Dienstag 22. Juni Blockflöte, Gitarre, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Violine, Tanz-Ballett, Fagott, Gesang, Oboe, Trompete

Mittwoch 23. Juni Blockflöte, Gitarre, Saxofon, Klarinette, Klavier, Schlagzeug, Querflöte, Musikalische Früherziehung, Tanz-Ballett,

Donnerstag 24. Juni Gitarre, Klavier, Keyboard, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Horn, Tuba, Violine, Violoncello, Querflöte, Fagott, Tanz-Ballett



2010 Musik an einem Sommerabend

ab 18.30 Uhr auf der **de Witt Küche & Wohnen**-Bühne am Sparkassaplatz

Freitag, 25. Juni:
DIE BABENBERGER



Freitag, 2. Juli:
SWINGING SOUND TRIO



Freitag, 9. Juli:
DOLCE VITA DUO



Freitag, 16. Juli:
**OLIVER HAIDT und
DIE STOCKERAUER**



Freitag, 23. Juli:
**DIE WILDEN KAISER
MARLENA MARTINELLI**

Freitag, 30. Juli:
KARIBISCHE NACHT



Freitag, 6. August:
LATE NIGHT



Freitag, 13. August:
**TIP TOP BAND &
DIE 3 EXTREMEN**

Stockerauer Buchautorin

Die Autorin des Buches „Geboren zum Kämpfen: Das Schwert der Könige“, Vanessa Grabmüller, ist am 26. Juni. 1994 in Stockerau geboren.



Vanessa Grabmüller hofft auf guten Verkauf ihres ersten Buches

Sie besuchte die Volksschule West und die Europahauptschule in Stockerau. Im Jahre 2008 begann sie die Ausbildung an der Bakip (Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik) Kenyongasse in Wien.

Angeregt durch eine einfache Hausaufgabe, in der sie eine A4 Seite lang den Anfang eines Romans schreiben sollte, begann sie ihr erstes Buch zu schreiben. Zunächst, schrieb sie die Geschichte per Hand auf einem



einfachen Block. Irgendwann folgte der Laptop. Es verging kein Tag an dem sie

nicht daran geschrieben hatte. Als das Werk endlich fertig war, schlug ihr Vater vor, es an einen Verlag zu schicken. Es dauerte zwar lange Zeit, aber es hat sich gelohnt: der Novum Verlag nahm das Buch in sein Repertoire auf. Erst als hundert Prozent sicher war, dass das Buch gedruckt wird wurden ein paar Verwandte eingeweiht. Vanessas Freunde erfuhren erst kurz vor dem Erscheinungstermin davon. In der Buchhandlung Kirchner-Krämer KEG 2000 Stockerau, im Onlineverkauf Amazon, sowie auf der Internetseite des Novum Verlages selbst ist das Buch zu erwerben. Die Autorin hofft auf viele Käufe und zufriedene Kunden.

sponsored by

Fest

der Begegnung

im Park vor dem Niembschhof

26. Juni 2010
16 Uhr bis 22 Uhr 30

Livemusik **Speisen & Trank**

Kinder- & Jugendprogramm
Eine Veranstaltung der Grünen Stockerau

Türkisches Fest

Am Freitag 30. April und Samstag 1. Mai 2010 lud der islamische Kulturverein zu einem Fest vor seinem Gebetshaus in der Landstraße. Jeder war

herzlich willkommen und es wurden türkische Spezialitäten, wie man sie sonst nur aus dem Urlaub kennt, selbst zubereitet und serviert. Auch Bürgermeister Helmut Laab ließ es sich nicht nehmen und schaute bei der fröhlichen Veranstaltung vorbei.

Die nächste Gelegenheit zu einer interkulturellen Begegnung bietet das „Fest der Begegnung“ am 26. Juni 2010 ab 16.00 Uhr vor dem Niembschhof.



Mit Begeisterung wurde „türkische Pizza“ hergestellt und dann auch verkostet

Auch Bürgermeister Laab ließ es sich nicht nehmen, auf einen Tee vorbeizuschauen



Neue Ausstellung im Wirtschaftsmuseum Stockerau

Am 25. November 2008 wurde das Wirtschaftsmuseum in der Wirtschaftskammer Stockerau eröffnet. Das Museum ist für alle Interessierten, die sich mit diesem Dokumentationsarchiv befassen wollen, zugänglich. Die Exponate ermöglichen einen Einblick in den Alltag und die Geschichte heimischer Unternehmer.

Schwerpunkte bei der Eröffnungsausstellung waren das Wirtschaftskammergebäude (Himmelbauer Villa) das Jubiläum 100 Jahre Pumpenfabrik Ernst Vogel GmbH und M-U-T Maschinen-Umwelttechnik-Transportanlagen GmbH. Ziel ist es die Geschichte der Wirtschaft zu



Seit 2008 sind interessante Bilder und Gegenstände über die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt im Wirtschaftsmuseum zu sehen

beleuchten. Bis zu 30 Firmen/Unternehmer/Privatpersonen trugen mit Leihgaben, Exponaten und Schau-

stücken zur Sammlung bei - diese werden laufend ergänzt. Auch werden sich die Schwerpunkte halbjährlich abwechseln.

Am 10. Juni 2010 wird nun

eine neue Ausstellung mit folgenden Schwerpunkten eröffnet werden.

- Die Stockerauer Wirtschaftsausstellung 1927
- 4 Generationen Friseur-Hand-Werk STABLE
- 100 Jahre FALK 1908-2008
- Firma Stefsky Einst und Jetzt
- Buchpräsentation "Die Marktgemeinde Niederhollabrunn und Umgebung in historischen Ansichten" von Ernst Wolfinger - Thomas Huber

Mit dieser Einrichtung sollen auch Schulklassen, die für die wirtschaftliche Entwicklung der Region Interesse zeigen, gewonnen werden.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

8:00 Uhr - 15:00 Uhr

Voranmeldung erbeten:

02266/622 20,

stockerau@wknoe.at

88.6
SIE SIND NICHT MEHR NUR WIRTSCHAFT
präsentiert

6. internationales

AIRFIELD-RACE

1/4-MEILEN-BESCHLEUNIGUNGSRENNEN

+ Car-Hifi-Wettbewerb

FÜR AUTOS & MOTORRADER

10

NUR NOCH 60 SEKUNDEN
WarmUp-Party-Airfieldrace 2010
SA. 12. 6.
21.00 UHR

Veranstalter:
Automobilmuseum
Stockerau
Schießstattgasse 9
2000 Stockerau

So., 13. Juni '10 ab 9h

Flugplatz Stockerau

www.airfieldrace.at

Mit freundlicher Unterstützung von:

de Witt
Küche & Wohnen

SCHNEPS
Transporte

Raiffeisen. Meine Bank.

WEINLINGER
Ges.m.b.H.

DAS

GROISS
Bastlerwerkstatt

Der Copyshop all4Umedia
2000 Stockerau, Franz. Jänkl-Str.2a
02266 / 62828
www.all4Umedia.at

LENAUTHEATER - Positives Resümee nach einer Spielzeit mit 15 Theaterproduktionen.

Mit dem Abschlusskonzert im Belvedereschlößl am 10. Juni endet die erste Spielzeit des Lenautheaters.

Es wurden insgesamt 15 Produktionen gezeigt, davon 5 Kindertheaterstücke. Das Lenautheater unter der Leitung von Richard Maynau hat seinen Auftrag das vorhandene Veranstaltungsangebot mit gehobenen Theatervorstellungen im wunderbaren Ambiente des Lenausaals und des Belvedereschlößls wahr genommen, und viele Künstler haben hier einen neuen Spielort in der österreichischen Theaterszene kennengelernt. Gastspiele vereinzelter Produktionen werden auch zukünftig dazu beitragen, Stockerau als Kulturstadt weiter zu etablieren. Die Zusammenarbeit mit den Schulen und der Musikschule werden weiterhin intensiviert, und für die Stockerauer Kinder und Jugendlichen wird es spannende Theaterprojekte geben. Ein Literaturschwerpunkt soll die be-

LENAUTHEATER
THEATER IM LENAUSAAL



stehenden Vorstellungen ergänzen.

Löwinger Bühne Star Peter Josch spielt den Schwejk

Die nächste Produktion „SCHWEJK - Die Abenteuer des braven Soldaten“ nach der Originalromanvorlage von Jaroslav Hašek wird am 5. und 6. Juni gezeigt. In der Titelrolle steht Peter Josch zur Verfügung, der vielen noch aus der legendären

Löwinger Bühne bekannt ist. In dieser neuen Fassung für 5 Personen und ein Klavier, erleben Sie die Geschichte des tölpelhaften, gewitzten SCHWEJKs der sich durch den ersten Weltkrieg schlawinert. Mit Musik und viel Spaß sehen sie eine Schwejkiade sondergleichen. Mitwirkende: Peter Josch, Tanina Beess, Isolde Recktenwald, Günter Stepan, Fritz Brucker und Richard Maynau

Klezmermusik ist das Schwungvollste und Fröhlichste was man an einem schönen Sommerabend im Belvedereschlößl hören kann. "Fröhlich soll es sein" so heißt nicht nur ein Lied der Gruppe Frejlech, so lautet auch das Motto der vielseitigen Musiker. Roman Grinberg am Klavier und Gesang hat Alexander Danilov, einen der großartigsten Klezmer-Klarinettenisten aus Moldawien nach Österreich eingeladen,

Schlagzeug und Geige ergänzen das sensationelle Quartett.

Hospitanten gesucht

Das Lenautheater sucht noch Hospitanten für nächstes Jahr! Wenn jemand Interesse hat, Theaterarbeit praktisch kennenzulernen, soll sich bitte melden:

leitung@lenautheater.at

Termine:

5. Juni 20:00 LENAUTHEATER - Schwejk

6. Juni 17:00 LENAUTHEATER - Schwejk

10. Juni 20:00 BELVEDERESCHLÖßL - Frejlech sol sajn!

Karten unter: 0699 1 33 90001 oder im Kulturstadt/Rathaus oder unter: www.lenautheater.at

Abschlussfest KLEZMER-MUSIK „Frejlech sol sajn!“ im Belvedereschlößl

Und am 10. Juni feiert das Lenautheater sein Saisonabschlussfest mit einer kleinen Sensation. Die besten jüdischen Musiker die man in Europa hören kann, spielen auf. Diese traditionellen



Jak! feiert Geburtstag

Die Anlaufstelle der mobilen Jugendarbeit Jak! in der Klesheimstraße feierte am 12. Mai 2010 seinen ersten Geburtstag. Zahlreiche Ehrengäste waren ebenso gekommen wie viele Jugendliche, die dieses Ereignis mitfeiern wollten.

Bürgermeister Laab bedankte sich für das große Engagement der Streetworker und will den eingeschlagenen Weg trotz angespannter Budget-Situation fortsetzen. „Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es notwendig, solchen Anlaufstellen die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen, denn auch Jugend gehört gehört.“ Auch für Jugendlandesrat Heuras strich die fachliche Qualität der



Foto: Bezirksblatt Korneuburg

v.l.n.r. Stadtrat Karl Kronberger, Mag. Barbara Aranyosy, DSA Herbert Aschauer, Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer, DSA Florian Linecker, DSA Martin Jagoditsch, Landesrat Mag. Johann Heuras, Dr. Reinhard Neumayer, Bürgermeister Helmut Laab, Mag. Thomas Sebesta, Jak!-Teamleiter DSA Franz Roth

Einrichtung hervor, wenn auch die Präventivwirkung nicht immer messbar ist. Der Jahresrückblick, den die MitarbeiterInnen von Jak! gaben zeigte, dass sportliche Events und Freizeitangebote genauso auf dem

Programm standen, wie kritische Themen, etwa das Jahresthema „Vertreibung“. Heuer wird man sich mit „Ausgrenzung und Diskriminierung“ in jeglicher Hinsicht beschäftigen, sagt Jak!-Teamleiter Franz Roth.

Für Mag. Barbara Aranyosy war der Geburtstag von Jak! gleichzeitig der letzte Arbeitstag, sie wechselt auf das Jugendschiff Noah. An ihrer Stelle wird eine neue Sozialarbeiterin gesucht.

Zahlen, Daten, Fakten

Das Jak!-Team

Teamleiter Franz Roth, Florian Linecker, Martin Jagoditsch, eine Sozialarbeiterin (wird nachbesetzt)

Kontakte und Betreuung

Zu Jugendlichen in Stockerau: 587 Mädchen und 1.432 Burschen.

Projekte und Aktionen:

Teilnahme an Sportveranstaltungen wie AK-Fest, Turnier am Fun-Court, Spielplatzparlament am Körnerplatz und beim Senningbach, Woche der Politik, Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen u.v.m.

Wiederinbetriebnahmearbeiten an der OMV Sonde Stockerau Ost 1

Liebe GemeindebürgerInnen,

bei der bestehenden Gasfördersonde Stockerau Ost 1 werden ab Ende Juni 2010 für etwa drei Wochen vermehrt Behandlungstätigkeiten stattfinden.

Die Sonde ist derzeit außer Betrieb. Um die Gasförderung wieder zu ermöglichen, sind umfangreiche Tätigkeiten, teilweise auch nachts, an der Gasfördersonde erforderlich. Um etwaige Unannehmlichkeiten für Sie möglichst gering zu halten, wird die OMV für die Dauer der Arbeiten um die Sonde einen etwa zehn Meter hohen Lärm- und Sichtschutz errichten.

Nach erfolgreicher Inbetriebnahme kann die Sonde in Stockerau wieder einen wesentlichen Teil zur Energieversorgung Österreichs beitragen! Immerhin deckt die OMV 15% des heimischen Gasbedarfs mit der Förderung aus Sonden wie „Stockerau Ost 1“!

Die OMV bedankt sich für Ihr Verständnis und verbleibt mit einem herzlichem

GLÜCK AUF!

OMV Austria Exploration & Production GmbH





Am 29. April 2010 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3B der Wondrakvolksschule mit Frau Lehrerin Trabauer das Rathaus. Bürgermeister Laab war leider aus Termingründen nicht im Haus, wünscht aber auf diesem Weg noch alles Gute für die Zukunft



Nur wenig später kam Frau Lehrerin Pernerstorfer mit den Kindern der 3C der Wondrakvolksschule zu Besuch. Auch ihnen die besten Wünsche und viel Erfolg von Bürgermeister Helmut Laab, den sie leider nicht angetroffen haben

Spielplatz in der Brunner Gasse

Im Juli 2009 wurde mit den Arbeiten für einen Spielplatz in der Brunner-Gasse begonnen, voraussichtlich im Juni 2010 kann der 1500 m² große Spielplatz nun zur Benützung freigegeben werden. Die Kosten für die zugekauften Materialien und Leistungen von Fremdfirmen für diesen Spielplatz belaufen sich auf rund 18.000 Euro.

Der Spielplatz wurde in einen Kleinkinderbereich und einen Ballspielplatzbereich unterteilt.

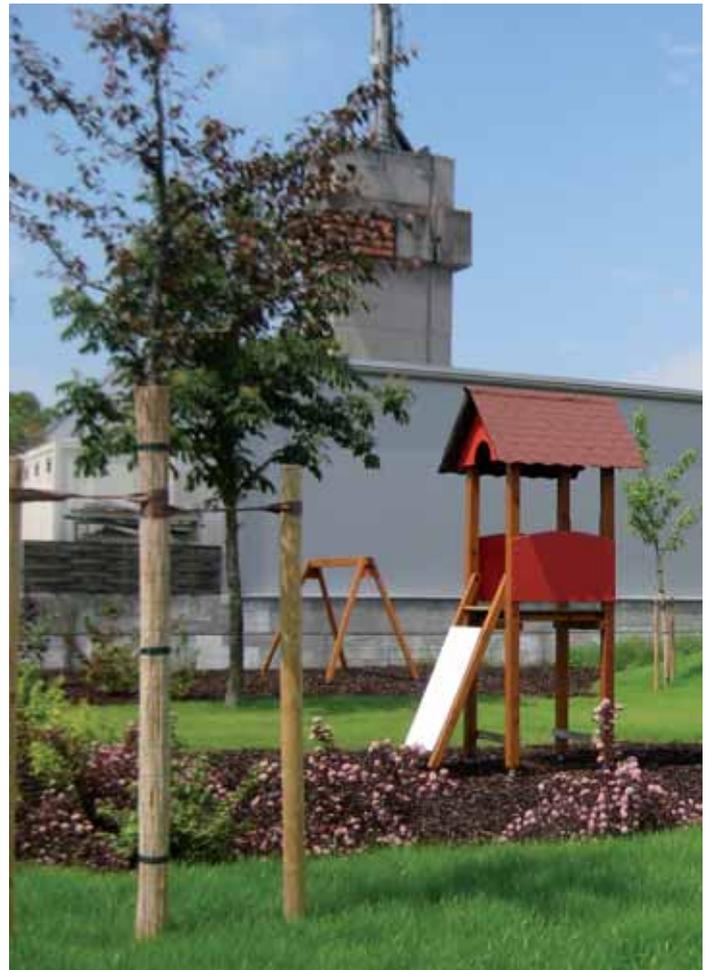
Der Sitzplatz wird mit drei Bänken aus Kunststoff ausgestattet. Der Standort des Sitzplatzes wurde so gewählt, dass freie Sicht zur Sandkiste bzw. zu den meisten Spielgeräten besteht.

Da meist kleine Kinder in der Sandkiste spielen, sehen die Eltern ihre Kinder (und umgekehrt) und bleiben so beaufsichtigt.

An der Westseite des Spielplatzes (zur Feuerwehr) wurde ein ca. 1,7 m hoher Spielhügel aufgeschüttet und durch diesen ein Kriechrohr verlegt.

Der Spielplatz wurde an den offenen Seiten mit einem unbehandelten Naturholzzaun gesichert. Alle Holzbauteile, wurde aus unbehandeltem Robinienholz gefertigt, das aus der gemeindeeigenen Au entnommen wurde. Nur die Holzplattformen bei der Sandkiste sind aus Lärchenholz gefertigt, welches zugekauft werden musste.

Wippschaukel, Hangrutsche, Trinkbrunnen, Kletterturm mit Rutsche, Doppelschaukel und Sandkiste



mit zwei Holzplattformen – Kinderherz was willst du mehr!

Verbaute Materialien und Pflanzen

310	Stück	Palisaden	150 m ³	Fallschutzrinde
500	m ³	Erde	50 m ³	Quarzsand
30	m ³	Spielesand	60 kg	Rasensaat
16	Stück	Bäume	~ 40 Stück	Sträucher
6 m ³	m ³	Fundamentbeton	5 m ³	Rollschotter
90	lfm	Bretterzaun		

GROISS

Diesel & BENZIN

Diskont

NEU

0-24 Uhr

www.diesel-benzin-diskont.at

Stockerau, Josef-Jessernigg-Straße 3

Wer pflegt, muss sich pflegen...

Die Stadtbücherei setzt im Sachbuchbereich einen Schwerpunkt auf Bücher und Medien für pflegende Angehörige

Ganz plötzlich steht man vor einer fast unüberwindlichen Situation: Vater, Mutter oder Schwiegereltern kommen mit ihrem Alltag nicht mehr zurecht, verlieren zunehmend das Gefühl für die Realität oder sind auf regelmäßige Hilfe und Pflege angewiesen.

Wie gehen Angehörige damit um? Wie schaffen Sie es, mit dieser besonderen Belastung umzugehen? Wie soll man kleinen Kindern erklären, warum sich Oma und Opa plötzlich nichts mehr so gut merken?

Das alles sind Probleme, die immer stärker auf unsere Gesellschaft zukommen werden, denn unsere Bevölkerung altert dramatisch. Die Lebenserwartung steigt weiter an. Bis zum Jahre 2040 wird sich der Anteil der über 60-jährigen Bevölkerung verdoppeln. Die Überalterung ist vorprogrammiert: Österreich wird grau und zählt zu den Ländern in der westlichen Welt mit den niedrigsten Geburtenraten und höchsten Altenanteilen.

Auf der einen Seite ist es schön, dass wir länger leben, aktiver bleiben können, auf der anderen Seite sollten wir uns ernsthaft mit jenen Menschen auseinandersetzen, die im Alter unserer besonderen Zuwendung bedürfen und uns vor allem um all jene kümmern, die sich der Pflegebedürftigen annehmen. Die Stadtbücherei versucht, einen kleinen Beitrag zu leisten und Bücher, besonders für pflegende Angehörige und deren Familie anzukaufen. Außerdem

regieren wir damit auf einen vielfachen Wunsch, Literatur für SchülerInnen und StudentInnen der Pflegeberufe zur Verfügung zu stellen.

„Dem Alter souverän begegnen“, ein Ratgeber für Söhne, Töchter, Enkel und Senioren aus dem dtv-Verlag gibt Ratschläge sowohl im emotionalen als auch im finanziellen Bereich. „In Ruhe verrückt werden zu dürfen“, setzt sich mit der Angst, im Alter geistig verwirrt zu werden auseinander und plädiert für ein Umdenken in der Altenpflege.

Einen ganz interessanten Weg geht das Bilderbuch „Omas Apfelkuchen“ aus dem Wittig Verlag: Manchmal ist Omas Gedächtnis nicht so gut und sie weiß die einfachsten Sachen nicht. Aber sie



kann sich auch an viele besondere Dinge erinnern - zum Beispiel wie man Apfelkuchen backt. Oma und ihre Enkelin Greta unternehmen viel zusammen: Sie gehen spazieren, sie singen, Oma liest Greta Geschichten vor, sie pflücken gemeinsam Äpfel für Omas Apfelkuchen. Besonders für die jüngeren Familienmitglieder ist es wichtig, ihnen Veränderungen und Krankheit kindgerecht mitzuteilen.

Eine Auswahl an verfügbaren Titeln:

Biberti, Ilse: „**Hilfe, meine Eltern sind alt**“

Schützendorf, Erich: „**Wer pflegt, muss sich pflegen**“ – Belastungen in der Altenpflege meistern

Specht-Tomann: „**Ich bleibe bei dir bis zuletzt**“ – Hilfestellung für pflegende Angehörige

Maier, Rosmarie: „**Ich will dich doch erreichen**“ – Begegnungen mit demenzkranken Menschen ermöglichen

Müller, Dagmar H.: „**Herbst im Kopf – meine Oma Anni hat Alzheimer**“

Zander-Schneider, Gabriela: „**Sind sie meine Tochter?**“ Leben mit meiner alzheimerkranken Mutter

Der Bestand wird laufend erweitert.

Unschlagbare Preise
Windschutzscheiben-Tausch
+Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal
Werkstatt: 2000 Stockerau
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort
SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

Was Wann Wo Juni 2010

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Dienstag, 1. Juni (Konrad)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr,
Bräuhausgasse 9, (rechter Eingang)

KRABELGRUPPE 1 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr,
Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 2. Juni (Armin)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau,
20 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

BODINGER & KARBAN - „Rendezvous mit meiner Leiche“,
20 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz
2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689

Freitag, 4. Juni (Christa)

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zen-
trum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 5. Juni (Erika)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**LENAUTHEATER: „Der brave Soldat Schwejk“ mit Peter
Josch uva.**, 20 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum
Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus
02266/67689 oder unter 0699/13390001,
Info: www.lenautheater.at

Sonntag, 6. Juni (Norbert)

**LENAUTHEATER: „Der brave Soldat Schwejk“ mit Peter
Josch uva**, 17 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum
Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus
02266/67689 oder unter 0699/13390001,
Info: www.lenautheater.at

Dienstag, 8. Juni (Ida)

KRABELGRUPPE 2 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr,
Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 9. Juni (Annamaria)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

KLEINKUNSTFESTIVAL im Hof, Bahnhofstrasse 4,
2000 Stockerau, Beginn: 18 Uhr, Eintritt frei!

Donnerstag, 10. Juni (Diana)

FAHRRAD-CODIER-AKTION im Hof der Polizei, Donau-
straße 3, von 11 bis 18 Uhr; die Aktion ist kostenlos

BEZIRKSGRUPPENTREFFEN – Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Hotel Dreikönigshof,
Hauptstraße 29-31, 14 Uhr

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr,
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,
ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembshof),
Info: Reinhard Berger 0680/2116980,
E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

**LENAUTHEATER: „Klezmer Musik der Extraklasse mit
Roman Grinberg und Frejlech“**, 20 Uhr, Lenausaal/Veran-
staltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten:
Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter
0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

Freitag, 11. Juni (Paula)

LAGERHAUS-TAG mit Fachberatung fürs Bauen und
Sanieren, Grafendorferstraße 18, 8 – 18 Uhr

EINKAUFSNACHT „BELLA ITALIA“, Öffnungszeiten der
Geschäfte bis 21 Uhr, ital. Spezialitätenmarkt am
Sparkassaplatz, Weinverkostung, Glücksrad, Kinderka-
russell, Muschelsuchen im Sandstrand, uvm.

**BENEFIZ-RESIDENZTHEATER: RATBACK Open Air „Fly me
to the moon“**, 20 Uhr, Oskar Helmer-Straße 2,
Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder
0676/3640336, Info: www.residenztheater.at

Samstag, 12. Juni (Guido)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**TORTENSTAND ZUM VATERTAG des Gesangs- und Musik-
vereines Stockerau**, Rathausplatz, ab 7 Uhr

**VOLKSHOCHSCHULE STOCKERAU: Fahrt zum Barbaren-
schatz ins Museumszentrum Mistelbach**, Abfahrt: 12.30
Uhr, Rathausplatz, Preis: € 28,- bzw. € 21,- für Besitzer
der NÖ-Card (inkl. Fahrt, Eintritt, Führung, Brettljause),
Anmeldung: Tel. u. Fax 02266/62 2 69 od. 0676/389 27 15

**PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: TANZ in den
SOMMER**, Musik: Trio Willy Bartosch, 16 Uhr, Blabolil-
Heim

**„MIT EINEM LIED AUF WANDERSCHAFT“ - Benefizkonzert
des Gesang- und Musikverein Stockerau und des Rotary
Club Korneuburg**, 20 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszen-
trum Z-2000, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689
oder bei den Mitgliedern, Eintritt: € 15,-

Sonntag, 13. Juni (Anton)

AIRFIELD-RACE, Flugplatz Stockerau, ab 9 Uhr. 1/4- Mei-
len-Beschleunigungsrennen, Car-HiFi-Wettbewerb

Montag, 14. Juni (Hartwig)

JAHRGANGSPRÄSENTATION 2009 - Weinverkostung mit
Buffet, Beginn: 19 Uhr, Preis € 19,-, Hotel Restaurant
Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, Info & Reservierung:
02266 / 627 880 oder www.dreikoenigshof.at

Dienstag, 15. Juni (Bernhard)

KRABELGRUPPE 1 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 16. Juni (Benno)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug - Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 75,- / Einzelfahrt € 20,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau, 20 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

Donnerstag, 17. Juni (Adolf)

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 18. Juni (Markus)

MUSIC-NIGHT mit DJ Gerhard, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 19. Juni (Juliana)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: RADAUSFLUG nach GREIN/DONAU; Route: 1.) ca. 80 km von Grein nach Krems; 2.) ca. 65 km von Grein nach Spitz, 3.) ca. 40 km von Grein nach Melk; Teilnehmer ohne Fahrrad – Besichtigung Grein, Maria Taferl und Schloss Artstetten, Preis mit Fahrrad € 25,-, Preis ohne Fahrrad € 35,-, Abfahrt: 7 Uhr Reisebüro Penner

Sonntag, 20. Juni (Adalbert)

AMERICAN JAZZ BRUNCH im Gastgarten, Beginn: 11:30 Uhr, Preis € 25,-, Hotel Restaurant Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, Info & Reservierung: 02266 / 627 880 oder www.dreikoenigshof.at

SEX AND THE COUNTRY, Beginn: 20 Uhr; Drei Frauen - Drei Träume - Traumfrauen mit Andrea Schmidinger, Julia Resinger, Jutta Rudle, Lenautheater /Veranstaltungszentrum, Sparkassaplatz 2, Tickets & Infos: 06991 33 9000 1, www.lenautheater.at, Eintritt ab € 19,-

WEBE-KLEINTIERSCHAU mit Streichelzoo, Uferweg 62, www.ktzv-stockerau.net.ms

Montag, 21. Juni (Alois)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Wunsch- und Grußendung im Internet, 17 – 20 Uhr, Blabolil-Heim, bei Schönwetter im Freien. www.radio-musiktruhe.de

Dienstag, 22. Juni (Thomas)

KRABELGRUPPE 2 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

TAGE DER OFFENEN TÜR in der MUSIKSCHULE

22. bis 24. Juni 2010, 15 – 18 Uhr, Beratung und Information, Musikinstrumente zum Ausprobieren, Judithastraße 5

Mittwoch, 23. Juni (Edeltraud)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

Donnerstag, 24. Juni (Johannes)

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 25. Juni (Dorothea)

SELBSTHILFEGRUPPE „Pflegerische Angehörige – Demenz“, Pflegeheim der Stadt Stockerau (neben Krankenhaus), 3. Stock, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Die Babenberger, 18.30 bis 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

Samstag, 26. Juni (David)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

FEST DER BEGEGNUNG, im Park vor dem Niembschhof, 16 – 22.30 Uhr

Montag, 28. Juni (Harald)

JAHRMARKT (Johannimarkt), ab 7 Uhr, Rathausplatz

Dienstag, 29. Juni (Peter u. Paul)

KRABELGRUPPE 1 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

Mittwoch, 30. Juni (Otto)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

Sport, Gesundheit

Mittwoch, 2. Juni (Armin)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 3. Juni (Fronleichnam)

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 5. Juni (Erika)

PADDEL-Kurs für Erwachsene (Alpenverein) für Einsteiger, in der Stockerauer Au, Treffpunkt: 9 Uhr, Park&Ride Bahnhof, Kosten: 17 Euro für Mitglieder, 24 Euro für Nicht-Mitglieder, Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung, rutsch- und wasserfeste Sandalen, Sonnenschutz, Fahrrad-Handschuhe, ausreichend Getränke. Anmeldung: H. Wiedermann, 02266/66883, www.alpenverein.at/gv-stockerau

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau - St. Pölten, Sportstadion „Alte Au“, 18.30 Uhr, U-23: 16.30 Uhr

Dienstag, 8. Juni (Ida)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 9. Juni (Annamaria)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

REIKI – Vortrag: Informationsveranstaltung im Pfarrzentrum Stockerau; 19 – 20.30 Uhr, Eintritt frei, Infos unter www.reikiseminar.net oder 0650 / 8801589

Donnerstag, 10. Juni (Diana)

FAHRGEMEINSCHAFT: Rundwanderweg Enzersfeld-Königsbrunn-Enzersfeld (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Rathausplatz, Abfahrt: 13 Uhr, GZ: 3 Std., Anmeldung bis 7. 6. 2010 bei Fr. Linsbichler 02266/65888

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 12. Juni (Guido)

GEWICHTHEBEN/Mannschaftsmeisterschaftskampf der Regionalliga Ost 3. Runde: AK Stockerau I – AK Nord Wien, 18 Uhr, Gitti City, Tullner Straße 41

TEENS SPORTIV u. AV-JUGEND: Grillen und Zelten am Waschberg (Alpenverein und Sportunion)

Für alle zwischen 5 und 30 Jahren. Grillen, niedrige Seillaufbauten, Spiele und Zelten am Waschberg. Information und Anmeldung: L. Hellmann, 0699/11112991, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Sonntag, 13. Juni (Anton)**TENNIS: Bundesliga Herren 45+**

SC Stockerau – ASKÖ Villach, Schießstattgasse 9, 11 Uhr, Info: 0676/837922490, www.scstockerau.at

Mittwoch, 16. Juni (Benno)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 17. Juni (Adolf)**LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 19. Juni (Juliana)

REIKI – zweitägiges Seminar, Pfarrzentrum Stockerau, 19. und 20. Juni 2010 jeweils von 12 – 19 Uhr. Infos unter www.reikiseminar.net oder 0650 / 8801589

Karl Strauß – NORDIC-WALKING TROPHY 2010

16 Uhr, Horner Straße 87, Anmeldung unter: 02266/71555-21 oder office@karl-strauss.at, Info: www.karl-strauss.at

Montag, 21. Juni (Alois)**SONNWEINFEIER am Waschberg (Alpenverein)**

Treffpunkt: 20 Uhr am Gipfel, Information und Anmeldung: G. Moll, 02266/63421-73, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Mittwoch, 23. Juni (Edeltraud)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 24. Juni (Johannes)**LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 26. Juni (David)

FAHRGEMEINSCHAFT: Hainfeld – 3-Hüttenwanderung (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Rathausplatz, Abfahrt: 9 Uhr, GZ: 3 Std., Anmeldung bis 21. 6. 2010 bei Fr. Linsbichler 02266/65888

VOLLMOND-PADDELN in der Au (Alpenverein)

Treffpunkt: 20 Uhr, Park&Ride Bahnhof Stockerau. Anmeldung: H. Wiedermann, 02266/66883, www.alpenverein.at/gv-stockerau

AV-Jugend: Landesjugendtreffen in Dürnstein (Alpenverein) 26. bis 27. Juni;

Für alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren: Klettern, Paddeln, Wandern und Zelten. Information und Anmeldung: G. Ehrentraud, 0650/9249523, www.alpenverein.at/gv-stockerau

T-MOBILE – STREETSOCCER-CUP beim Sportzentrum

Stockerau, ab 9 Uhr, für Teilnehmer ab 7 Jahre, Info und Anmeldeformulare: SV-Stockerau, Doris Eder, Rathaus, Tel. 02266/695-1202, www.streetsocccup.at

Sonntag, 27. Juni (Daniel)**T-MOBILE – STREETSOCCER-CUP** beim Sportzentrum

Stockerau, ab 9 Uhr, für Teilnehmer ab 7 Jahre, Info und Anmeldeformulare: SV-Stockerau, Doris Eder, Rathaus, Tel. 02266/695-1202, www.streetsocccup.at

Mittwoch, 30. Juni (Otto)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.



Museen

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museums gütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

60. Sonderausstellung: „100 Jahre Museum Stockerau und 25 Jahre Belvedereschlössl“**SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM**

Sommerpause bis zur Sonderausstellung im November 2010

WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer, WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer, Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr.
 Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220,
 E-Mail stockerau@wknoe.at

Ausstellungen

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: INGO MERANER,
 Freitag, 4. Juni 2010, Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt frei!

GALERIE „ZUM ALTEN RATHAUS“, Hauptstraße 27
 Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr, Fr und Sa 15 - 17.30
 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416

Kurse

ENGLISH DAY CAMP: 5. – 9. Juli 2010
 SchülerInnen, die die 1. Klasse VS bis zur 2. Klasse HS
 oder Gym. abgeschlossen haben; Kosten: € 120,- (ab
 dem 2. Kind 25% Ermäßigung) inkl. Mittagessen, No-
 vum Stockerau, Hauptstraße 38, Info und Anmeldung:
 julia.schoen@inode.at, Tel. 02266/67181

26. und 27. Juni
KANUKURS – Basic 2-tägig (Naturfreunde)
 Der Kurs bildet die Grundlage für das Canadierpaddeln,
 Info: Werner Fürtner, 0650/6292222,
 www.naturfreunde-stockerau.at

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN:
Biber: 5 - 7 Jahre (1.VS), Montag, 16 – 17.30 Uhr,
 Info: A. Poisinger 0699/12 26 68 97,
 S. Köppl 0664/283 92 99
Wichtel und Wölflinge: 7 - 10 Jahre (2.VS),
 Mittwoch, 17 - 18.30 Uhr, Info: Alex Klaus
 0699/19578051
Guides und Späher: 10 - 13 Jahre, 18.30 – 20 Uhr,
 Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29

NEU! Caravelle und Explorer: 13 - 16 Jahre,
 Freitag, 18 – 19.30 Uhr, Info: Liz Perks 0699/11656949,
 Leni Heinz 0676/6647544
 Donaulände-Uferweg 64, www.scout.at/stockerau

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC) STOCKERAU
Training für Kinder/Jugend: Mo, Mi 17.45 – 19.15 Uhr
Training für Hobbyspieler: Di, Fr 18 – 20.30 Uhr
 Sporthalle "Alte Au", Tischtennishalle, Infos und Anmel-
 dung bei Stanislaw Fraczyk 0676/6373180 oder Otto
 Reinsperger 0664/3302084. Aktuelle Spieltermine finden
 Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage!
<http://uttc-stockerau.at>

ÖGV – Österr. Gebrauchshundesportverband Trainings-
 zeiten: Mittwoch ab 18 Uhr, Samstag ab 14 Uhr, Prager
 Straße – Fuchsenbühel (neben Mülldeponie), www.oeg-
 vstockerau.com

MIT SPASS ZUR WUNSCHFIGUR
 jeden Mittwoch, 19 Uhr, Wellness Lifestyle Studio, Koch-
 platz 2, Info und Anmeldung: 0676/87 83 2000

ERIDIAN-TURNEN
 jeden Donnerstag, 19 Uhr, Leitung: Doris Piffel, Wellness
 Lifestyle Studio, Kochplatz 2, Info und Anmeldung:
 0676/87838051

PILATES – Pilates Zeit ...
Montag, Freitag: 17:00, 18:00, 19:00 Uhr
 Stockerau, Feldgasse 10/4/1 Pilates Studio „PilatesZeit“
Montag: 19:00 Uhr „Pilates 60 +...“
 Einstieg ist jederzeit möglich! Teilnehmeranzahl:
 max. 7 Personen; E-Mail: margarita.pilates@gmx.at,
 Info: 0650/518 31 40 Mag.Margarita Fröhlich, Dipl. Pila-
 tes-Reformer Trainerin

Yoga- NEU!! Ashtanga Yoga ist bewegte Meditation.
Dienstag: 17:30-19:00 Uhr - Fortgeschritten
 19:15-20:45 Uhr – Anfänger
Donnerstag: 9:00-10:30 Uhr – Anfänger
 Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Pilates Studio „PilatesZeit“
 Einstieg ist jederzeit möglich! Schnupperstunde: ? 10,-
 Teilnehmeranzahl: max. 8 Personen,
 Info: 0676 / 70 39 331, E-Mail: martina.kames@aon.at

SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU
Schützen: Training/Waffenführerschein, jeden Dienstag
 und Freitag von 14 - 17 Uhr (außer an Feiertagen)
Schützen: Freies Training, jeden Donnerstag von
 18 - 20 Uhr (außer an Feiertagen)
 Pistolenhalle, Alte Au 2, Info und Voranmeldung:
 Ulrich Schüssler, 0650/5010938

ZEICHEN- UND PERSPEKTIVKURSE
LEITUNG: ING.FRANZ SOVIS
 Kursprogramm: Parallel-, Normal-, Frosch-, Vogel- und
 Luftperspektive, der Kreis, Aufbau einer Zeichnung,
 Goldener Schnitt etc., Teilnehmerzahl: 1 – 4 Personen,
 Kosten: bei 4 Personen € 10,-/Person und Stunde etc.,
 Kursort: Beethovengasse 17, Termine nach Vereinba-
 rung, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at

FUSSBALLSPASS FÜR MÄDCHEN UND BUBEN
 Komm zum Schnuppertraining!
 Bambinis u. U6 (Jahrg. 2004/2005): Di, Do 15.30-16.30 Uhr
 U7 (Jahrg. 2003): Di, Do 16.30-18 Uhr
 U8 (Jahrg. 2002): Mo, Mi 17-18.30 Uhr
 U9 (Jahrg. 2001): Mo, Mi 17-18.30 Uhr, Do 16.30-18 Uhr
 U10 (Jahrg. 2000): Di, Mi und Do 16.30-18 Uhr
 U11 (Jahrg. 1999): Di, Do und Fr 17-18.30 Uhr
 U13 (Jahrg. 1997): Mo, Di und Do 16.30-18 Uhr
 Sporthalle „Alte Au“, Info: Alfred Denninger
 0699/15393000,
 E-Mail: alfred.denninger@svstockerau.at,
 www.svstockerau.at

JUDOCLUB STOCKERAU:
 Judotraining f. Jugend u. Erwachsene: Mi, Fr 18-19.30 Uhr,
 Judotraining f. Kinder: Mo 18-19.30 Uhr, Mi, 16.30-18 Uhr,
 Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30-18 Uhr,
 WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:
 Mo 19.30-20.30 Uhr
 WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:
 Di 19.30-20.30 Uhr, Mi 9.30-10.30 Uhr
 Konditionsgymnastik und Krafttraining:
 Mi 19.30-20.30 Uhr

Soft & Light; für alle, die sich wieder bewegen wollen:
Do 16.45-17.45 Uhr

WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraft/Ausdauer:

Fr 19.30-20.30 Uhr

Kursleitung: Evelyn Winklbauer, Judohalle, Sportzentrum
„Alte Au“, Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin), jeden
Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr
Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal (3.
Stock, Aufzug), Landstraße 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.

Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr, Info: 0664/735 13 120
(siehe Inserat)

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäule: Di
von 18.15 – 19.15 Uhr im Turnsaal VS West, Info: Fr. Lins-
bichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,

Mo von 15.45 - 17 Uhr,

KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,

Mo von 16.30 - 18 Uhr,

FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,

Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,

VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,

jeden Mi von 20 - 22 Uhr,

INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58

SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,

Do von 16 - 17 Uhr,

SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,

INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726

www.kumgang-stockerau.at,

office@kumgang-stockerau.at

Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächt-
schreib-Schwäche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber"
im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit 10-
15 min. tägl.; Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles
Karate / Sportkarate: INFO: 0676/6273458 - E-mail: ge-
org.sonneck@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at

Web: http://stockerau.sportunion.at

Mobil: 0676/48 69 158

AUQA-FIT

jeden Mittwoch von 13 – 14 Uhr, Hallenbad Stockerau,
Kosten (exkl. Badeintritt): Einzelstunden 5,- (für

Sportunion-Mitglieder 3,-), Anmeldung und Infos bei
Eva Schneller 0699/12222489

ENTSPANNUNGSKURS

jeden Freitag von 19 – 20.30 Uhr, Europa Hauptschule,
Judithastraße 1, Einstieg auch zwischendurch möglich.
Kursleiter: Jozsef Meszaros, Kosten: Einzelstunden 10,-
(für Sportunion-Mitglieder 8,-), Anmeldung und Infos
bei Valerie Berger 0676/4506985

24 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:

Erlebnisturnen, Ball und Kondition,
Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)
19 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,
Lebensfreude á la carte (55+)

VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“: Ab 6 Jahren, Infos bei
Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97

AEROBIC GYMNASSTIC-SEKTION „SPORTAEROBIC“:

Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen!

Infos bei Sektionsleiterin Doris Brandstötter:
0664/2041879

NACH VEREINBARUNG:

Frischlufngenießer (55+) – Rudi Edelmann
0699/11358272

Nordic Walking – Ilse Wimmer 0676/4869158

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, MAMA & BABY WORK- OUT, SANFTES KÖRPERTRAINING &

GESUNDE FÜSSE (Fußkurs)

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613
97, www.koerpergarten.at, E-mail:
info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Schülertraining (6-13 Jahre):

Mittwoch 17 – 19 Uhr, Freitag 16 – 18 Uhr,

Jugendtraining (ab 14 Jahre):

Dienstag und Donnerstag 17 – 19 Uhr,
Ort: Baseballplatz Stockerau (neben Freibad), Info:

0664/5613297, www.cubs.at

PEKiP Babyspielgruppe für Eltern und Kinder

Im ersten Lebensjahr gemeinsam entdecken, spielen,
singen und tanzen.

Beginn: 15. 01. 2010, 10 Treffen, Kursort: Sonderschule
Stockerau

Kurszeit: Gruppe 1: 15 – 16.30 Uhr, Gruppe 2: 16.45 –
18.15 Uhr,

Teilnahme nur mit Anmeldung möglich, max. Teilneh-
merzahl pro Gruppe: 8,

Info und Anmeldung: Mag. Anja Herndler,

0680/2047702,

E-Mail: a.herndler@gmx.at, www.babyspielgruppe.at

Ausbildungsschwerpunkt Kindersicherheit beim Hilfswerk - Babysitterkurs

Die Unfallgefahr ist bei Kindern am größten. Der gefährlichste Ort sind die eigenen vier Wände. Viele Unfälle wären leicht vermeidbar.

Das Hilfswerk setzt daher einen Schwerpunkt auf das Thema Kindersicherheit, bildet seine MitarbeiterInnen in der Kinderbetreuung weiter und gibt praktische Tipps über geeignete Vorsichtsmaßnahmen im Alltag.

Rund die Hälfte aller 174.000 Unfälle von denen Kinder unter 15 Jahren in Österreich betroffen sind, passieren zu Hause oder bei Freizeitaktivitäten. Daran hat sich in den letzten 20 Jahren nichts geändert. Der Großteil der Unfälle wäre durch einfache



Die Absolventinnen des „Oma-Opa-Babysitterkurses“ beim Hilfswerk Stockerau

Maßnahmen und mehr Aufmerksamkeit leicht vermeidbar. Dafür werden im heurigen Jahr die KinderbetreuerInnen des NÖ Hilfswerks speziell geschult: Das Thema Kindersicherheit ist im heurigen Jahr der Ausbildungsschwerpunkt für alle Hilfswerkmitarbeiterinnen im Kinder- und Jugendbereich. Die richtige Gestaltung von Betreuungsräumlichkeiten, die Verwendung von Sicherheitsprodukten und die schnelle und richtige Anwendung von Notfallmaßnahmen werden geschult, kleine Sicherheitsübungen wie Hilfe holen und Notrufnummern wählen, werden automatisiert.

Dieser Thematik wurde auch bei der kürzlich abgehaltenen Ausbildung für Babysit-

ter und Mitarbeiterinnen der Oma/Opa Börse im Stützpunkt Stockerau breiter Raum gewidmet.

„Mit unserem Schwerpunkt möchten wir das Bewusstsein für die Sicherheit der Kinder fördern und auf die Gefahren aufmerksam machen“, so Betriebsleiterin Doris Brandstätter, Das NÖ Hilfswerk betreut in Niederösterreich rund 5.700 Kinder: Den Großteil davon – 3.800 Kinder – bei Tagesmüttern und Mobilten Mamis, weitere 1.900 Kinder in Horten und Kindertreffs.

Informationen:
Hilfswerk Stockerau unter bl.stockerau@noe.hilfswerk.at bzw. Tel. 02266/61370-12

Muttertagsfeier im Pflegeheim der Stadt Stockerau

Eine Angehörige antwortete auf die Frage nach ihrem Beruf: „Ich bin Mutter, mein Job ist einer der anstrengendsten, ohne Urlaub, Krankenstand oder Pension - aber der schönste, den es gibt.“

Natürlich soll jede Mutter 365 Tage im Jahr Liebe und Dankbarkeit ihrer Kinder erfahren, aber an einem Tag feiern wir sie ganz besonders. Daher hoffen wir, den Müttern durch unsere Muttertagsfeier eine große Freude bereitet zu haben.

Die Feier wurde vom Bäuerrinnenchor unter der Leitung von Fr. Kiermaier musikalisch umrahmt. Zwischen den Musikstücken gab es eine Tanzeinlage von den Musikzwerge unter der Leitung von Doris Feigl, die die Herzen der

Mütter bewegt und erfreut haben.

Heuer gab es erstmalig ein Schätzspiel, bei dem es ein volles Glas Schrauben zu schätzen galt. Wir gratulieren der Gewinnerin Frau Maria Kolowrat, Bewohnerin unseres Heimes. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden dieses Festes.

G. Spulak PDL



Bäuerrinnenchor: Leitung Frau Kiermaier



Musikzwerge: Leitung Doris Feigl



Fr. Kolowrat Maria mit Enkeltochter Claudia Koubek

Maibaumfest im Pflegeheim der Stadt Stockerau

Bei herrlichem „Sommerwetter“ wurde mit Hilfe des Pflegepersonals, von Zivildienern und ehrenamtlichen Mitarbeitern auch heuer wieder das traditionelle Maibaumfest vorbereitet und gefeiert.

Die Volkstanzgruppe Stockerau und Umgebung erfreute die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Tanzkünsten rund um den Maibaum. Auch die Jagdhornbläser aus Senning riefen

mit ihrer musikalischen Darbietung helle Begeisterung hervor, ebenso Frau Renate Schmidt mit ihrem Frühlingsgedicht. Heuer spendete erstmalig Pfarrer Pichelbauer den Marianischen Segen an alle Besucher.

Es war ein gelungenes Fest und ich möchte mich auf diesem Weg bei den politischen Vertretern der Stadtgemeinde, allen Besuchern und Mitwirkenden für die Teilnahme herzlich bedanken.

G. Spulak
Pflegedirektorin



Das traditionelle Maibaumfest erfreute die Bewohnerinnen und Bewohner wie jedes Jahr

Muttertagsfeier in der Arche Stockerau

Mit einem abwechslungsreichen Programm wurde der Muttertag im Landespflegeheim Arche Stockerau gefeiert. Neben den Müttern aus der Arche waren auch Tagesmütter des Hilfswerkes sowie die Mamas der Jüngsten aus der Sportunion Stockerau anwesend.

Dargeboten wurden diverse Gedichte, Lieder und Musik

aus dem Kreis der Ehrenamtlichen sowie Tänze der Kinder der Sportunion Stockerau.

„Das gemeinsame Feiern der Bewohner mit den Gästen aus der Stadt hat sich neuerlich bewährt. Vor allem die Kinder haben zu diesem bunten und erfrischenden Nachmittag beigetragen.“ ist Dir. Bruckner überzeugt.

Zum Abschluss wurde allen Müttern zum Muttertag gratuliert und kleine Geschenke übergeben.



Kinder bei der Übergabe der selbst hergestellten Muttertagsherzen

Informatik-Hauptschule Ost Stockerau

2000 Stockerau, Schulweg 1, T: 02266/62228, F: 02266/6222815, hs.stockerau-ost@noeschule.at, www.infhs-stockerau.at



Fulminanter dritter Platz

beim Computercontest International Austria&Alpe Adria

Das Finale des Computertests Austria & Alpe Adria stand ganz im Zeichen der Informatik-HS Ost Stockerau. Sieben SchülerInnen konnten beim Bundesfinale in Linz erfolgreich antreten und erhielten für ihre Leistungen einen wunderschönen Pokal für die **beste Schule Niederösterreichs**.



MSc Peter Stöckelmaier, der die SchülerInnen im Rahmen

des Informatik-Unterrichts vorbereitet hatte, war sehr stolz auf diesen großen Erfolg - mussten sich seine Schützlinge doch mit Jugendlichen aus Allgemeinbildenden und Berufsbildenden Schulen aus ganz Österreich, Südtirol und Bayern messen. Er kann auf eine überdurchschnittlich gute Ausstattung der Schule, ein verlässliches Lehrerteam, sowie gute Zusammenarbeit mit den Eltern bauen, von denen einige ihre Sprösslinge zum Bundesfinale begleitet hatten. Etwa ein Drittel aller SchülerInnen verlässt die Informatik-HS Ost Stockerau mit vollständig abgelegtem ECDL.



Die erfolgreichen Teilnehmer wurden natürlich auch in unserer Schule gebührend gefeiert. Vlnr: Patrick Böck, Stefan Siegl, Carina Sajdak, MSc Peter Stöckelmaier, Stefanie Schauhuber, Silke Ullrich, HD Maria Huemer, Vennesa Belinic, Stefan Zinnagl

„**Börnle in Bronze**“ für Silke Ullrich aus der 4b, die den 3. Platz bei den Einzelprüfungen erringen konnte. Obwohl Silkes Hobbys eigentlich Einrad fahren und Lesen sind, sieht man, dass Einsatzfreude, Engagement und Leistungswillen zu besonderen

Erfolgen auf gänzlich anderen Gebieten führen können.



Netbookklasse



SchülerInnen der 1a mit Klassenvorstand MSc Peter Stöckelmaier beim flexiblen Unterricht mit ihren Netbooks

Die Informatik-HS Ost Stockerau wurde vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur als eine von bundesweit 20 Pilotschulen, die in Zukunft Netbooks einsetzen sollen, ausgewählt.

Das Computerhaus GENISYS Stockerau bot den Eltern ein finanziell attraktives Netbook der Marke Lenovo an und die Volksbank Donau-Weinland stellte dazu eine Finanzierungsunterstützung vor.

Das neue Netbook wurde von den SchülerInnen in Zusammenarbeit mit den Informatik-LehrerInnen optimal für den Unterricht konfiguriert. Im



gesamten Schulgebäude ist der Zugang zu Internet und Lernsoftware über das W-LAN-Netz möglich. Die Ergebnisse einer ersten fächerübergreifenden Projektarbeit sind unter www.infhs-stockerau.at abrufbar.

Für die Grundidee, dieses Medium und eLearning Instrument an den „Arbeitsplatz“ der Lernenden zu holen, sollte es jederzeit zur Verfügung stehen und sich im Eigentum der Lernenden befinden. Diese können mit ihrer „eigenen Lernumgebung“ zwischen Schule und zu Hause wechseln.

Der Einsatz des Netbooks lässt sich auf alle Gegenstände ausweiten. Sie beanspruchen weniger das Kommunikationsfeld zwischen Lehrenden und Lernenden, zeichnen sich durch geringes Gewicht, niedrigen Preis, lange Akkulauf-

zeit, etc. aus. Ihre Leistung ist selbst für anspruchsvolle Programmnutzungen ausreichend. Der geringe Stromverbrauch bedeutet weitgehende Unabhängigkeit und ermöglicht den Einsatz bei Gruppenarbeiten und in verschiedenen Räumen. Die Netbooks der SchülerInnen werden, wenn sie nicht im Einsatz sind, in einem Schließfach versperrt. Die SchülerInnen können selbst entscheiden, ob sie ihr Netbook nach Unterrichtschluss mit nach Hause nehmen.

Bei ausreichender Anmeldung wird die Informatik-Hauptschule Ost Stockerau auch im Schuljahr 2010/11 mit einer Netbookklasse starten.

Das attraktive Preis- und Finanzierungsangebot der Fa. GENISYS bzw. der Volksbank Donau-Weinland macht das Netbook leichter erschwinglich.

SchülerInnen helfen Schüler

Spendenaktion an der Landesberufsschule Stockerau für Elektrotechnik



Ing. Erich Jexenflicker, Schulsprecherin Nadine Pint, Schulsprecher-Stv. Michael Halbwegs, Patrick Wirth mit Mutter, RL Martin Aigner, Direktor Ing. Mag. Werner Klaus

Patrick Wirth, ehemaliger Schüler der Landesberufsschule Stockerau I verunglückte im November 2008 auf dem Weg zur Berufsschule und ist seit-

her querschnittgelähmt. Ein Schicksal, das für einen jungen Menschen besonders tragisch ist.

Schulsprecherin Nadine Pint dazu: „Wir haben seit diesem

Unfall nicht auf Patrick vergessen und es wurde immer wieder im Schüler- und Lehrerkreis gespendet. Auch in diesem Schuljahr wurde für Patrick gesammelt – diese

Aktion wurde von den Lehrlingen selbstständig, unterstützt durch die Direktion, durchgeführt.“

Am 26. März 2010 konnte Patrick einen Scheck in der stattlichen Höhe von Euro 1.800,- übernehmen. Patrick und seine Mutter waren sehr gerührt.

Das Geld kommt zur rechten Zeit, Patrick kann die Summe sehr gut für seine Wohnung brauchen. Die Küche muss noch behindertengerecht umgebaut werden.

Direktor Werner Klaus: „Somit konnten wir wieder unter Beweis stellen, dass auch in einer technisch orientierten Schule Platz für soziale Projekte ist. Im Rahmen des Tages der offenen Tür am 15. Mai 2010 ist ein Flohmarkt zu Gunsten von Patrick geplant. Wir wollen ihn auch in Zukunft unterstützen, damit er sein großes Ziel, mit einem behindertengerechten Fahrzeug noch unabhängiger zu werden, realisieren kann.“

Ansprechperson: Ing. Erich Jexenflicker (02266/62158)

Höchste Bauauszeichnung des Landes für Stockerauer

Jedes Jahr werden vom Landeshauptmann im Rahmen einer großen Feier mit über 2000 Festgästen die neun besten Bauten des

Landes mit dem Bauherrnpreis der „Goldenen Kelle“, der höchsten Bauauszeichnung des Landes, ausgezeichnet.



Der Stockerauer Architekt Werner Fürtner und sein Büropartner Hannes Tonn vom Atelier Fürtner-Tonn wurden dieses Jahr gleich für zwei vorbildliche Bauten mit dieser hohen Auszeichnung geehrt.

Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang

Am Donnerstag den 13. Mai 2010 wurde die Freiwillige Feuerwehr Stockerau gegen 10 Uhr früh zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf die A22 Richtung Wien alarmiert. Ein PKW war in einen Unfall verwickelt und im angrenzenden Augebiet auf dem Dach zum Liegen gekommen ist. Der Fahrer wur-

de dabei im Fahrzeug eingeklemmt.

Leider konnte der Notarzt nur noch den Tod des Lenkers feststellen.

Die FF Stockerau unterstützte die Bestattung bei der Bergung der leblosen Person, verlor das Unfallfahrzeug und brachte es auf Anordnung der Polizei zur Feuerwehrzentrale.



Aus dem Unfallauto konnte der Lenker nur noch tot geborgen werden

... und wieder steht der Maibaum in Oberzögersdorf ...



Wie seit Jahrzehnten wieder üblich, steht auch heuer wieder der Maibaum in der Mitte von Oberzögersdorf. Im Beisein zahlreicher Besucher wurde er aufgerichtet und soll die Bevölkerung durch den Mai begleiten. Wie es in Oberzögersdorf Brauch ist, wurden im Zuge

des Maibaumaufstellens auch Beförderungen durchgeführt:

Zum Feuerwehrmann wurden Krepela Hans-Christian, Krepela Michael, Krepela Franz-Xaver und Schröder Martin angelobt. Als Neuzugänge bei der Feuerwehrjugend konnten Krepela Marie-Christine Sulzen-

auer Maximilian vorgestellt werden. Sie legten das Versprechen der Feuerwehrjugend ab.

Anschließend wurde beim Feuerwehrhaus bei angenehm lauen Temperaturen bis in die frühen Morgenstunden in fröhlicher Runde gefeiert.

Der Maibaum soll die Bevölkerung durch den Mai begleiten

„Gestärkt aus dem Sommer“ - Feriencamps für Kinder in stürmischen Zeiten

Rainbows weiß, was der wunden Kinderseele gut tut. Der Verein bietet im Sommer 2010 wieder Feriencamps für Kinder an, deren Eltern sich getrennt haben, oder die den Tod einer nahen Bezugsperson erleiden mussten. Vergnügt mit anderen spielen, die Zeit im Freibad verbringen und mit den Eltern Ausflüge ins Grüne machen: Sommerferien sind für Kinder die schönste Zeit im Jahr – doch nicht alle können sie unbeschwert genießen. Bei Scheidungskindern etwa ändert auch der Sommer nichts an der Trauer, den Schuldgefühlen, der Angst und der Wut, die durch das abrupte Trennungserlebnis ausgelöst werden können. Der Verein

Rainbows, der Kindern und Jugendlichen in dieser schwierigen Lebensphase mit professioneller Hilfe zur Seite steht, hat besondere Feriencamps für diese Kinder arrangiert: Während einer Woche in herrlicher Umgebung in der Steiermark, Tirol oder Oberösterreich können die Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren Abstand gewinnen und sich auch mit Gleichaltrigen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, austauschen. „Wenn schon an ihrer Lebenssituation nichts geändert werden kann, so wird mit diesem Modell zumindest dem „Sich-allein-fühlen“, das von vielen Kindern sehr stark erlebt wird, entgegengewirkt“, weiß

Rainbows-Geschäftsführerin Dagmar Bojdunyk-Rack. Bewegung, Spaß und Erholung durch Spielen, Malen, Baden und viele andere Gruppenaktivitäten mehr machen die Ferien auch für Kinder in stürmischen Zeiten zu einem Erlebnis. Betreut werden sie von speziell ausgebildeten Rainbows-MitarbeiterInnen. Durch die Rainbows-Feriencamps können die Kinder neue Kraft tanken, um gestärkt aus dem Sommer zu kommen.

Die Rainbows-Camps im Sommer 2010:

11. – 17. Juli 2010: Naturpark Grebenzen/Trattenhof (Steiermark)

18. - 24. Juli 2010: Seewalchen am Attersee/ JRK-Haus Litzlberg (Oberösterreich)

22. – 28. August 2010: Innsbruck / Haus der Kinderfreunde (Tirol)

Die Kosten von 290 Euro beinhalten Unterkunft mit Vollpension und „Rundum-die-Uhr-Betreuung“.



Anmeldungen und weitere Informationen:
RAINBOWS-Österreich
 Theodor-Körner Straße 182, 8010 Graz,
 Tel: 0316/688670,
 E-Mail: office@rainbows.at,
www.rainbows.at

Schwitzen Sie beim Radeln...

...und nicht beim Autofahren - **JETZT Klimaanlagecheck!**
Und der vielleicht beste Fahrradträger der Welt:

Für 2 Fahrräder - ERWEITERBAR auf bis zu 4 Fahrräder, TÜV-geprüft und EURO-BE Kennzeichnung!
 Abklappbar damit der Kofferraum zugänglich bleibt - auch bei Kombis! Schnelle und einfache Montage.
 Passt auf alle Anhängerkupplungen! Keine Anhängerkupplung? Auch die bekommen Sie bei uns in



TOP Qualität stets mit BESTPREISGARANTIE!

Reijnders DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc



KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

Zu Beginn der Badesaison ersucht die Polizei um folgende Information:

Viele Autobesitzer machen es den Tätern leicht und lassen Wertsachen sichtbar im Auto liegen. Die Täter stehen vor allem Autoradios, Laptops, Handys, Handtaschen, Geldbörsen und in letzter Zeit vermehrt Navigationsgeräte. Die Tatorte liegen zum Großteil in Ballungszentren; häufig auf öffentlichen Verkehrsfläche in ruhigen Wohngebieten sowie in öffentlichen und privaten Tiefgaragen. Die Täter arbeiten meistens in Kleingruppen und agieren vorwiegend in den Nachtstunden. Häufig werden die Scheiben der Fahrzeuge eingeschlagen oder die Schlösser aufgebrochen. Auch Parkplätze bei denen Täter von einer längeren Abwesenheit der Fahrzeugeigentümer ausgehen können (wie z.B. vor Freibädern, Supermärkten etc.), sind oft Ziel solcher Übergriffe. Fast eine Einladung an Diebe ist es, Handys oder Geldbörsen auf der Liegewiese in Freibädern offen liegen zu lassen.

Empfehlung der Kriminalprävention

- Lassen Sie Ihr Handy bzw. ihren Laptop oder Ihr mobiles Navigationsgerät nicht im abgestellten Fahrzeug zurück.
- Auch der Kofferraum ist kein Tresor
- Entfernen Sie auch Zubehör, wie beispielsweise die Halterung oder das Ladekabel des Navigationsgerätes, aus dem Innenraum Ihres Fahrzeuges.

Auch in Supermärkten ist erhöhte Achtsamkeit geboten

Leider kommt es immer wieder zu Diebstählen in Supermärkten! Auch hier gilt es einiges zu beachten um potentiellen Tätern Diebstähle nicht noch zu erleichtern

Empfehlung der Kriminalprävention

- Tragen Sie Ihre Handtasche möglichst eingeklemmt unter dem Arm, machen Sie gegebenenfalls von einem Schulterriemen Gebrauch.



- Lassen Sie nie - auch nicht für wenige Augenblicke - ihre Tasche unbeaufsichtigt im Einkaufswagen liegen.
- Bargeld und Kreditkarten nie sichtbar in offenen

Einkaufstaschen oder Körben tragen, sondern in den Innentaschen Ihrer Kleidung möglichst dicht am Körper. Hier bieten sich auch Gürtel- oder Brusttaschen an.

STOCKERAU
... seit 1904 ...
OPEN AIR-FESTIVAL

Öffnungszeiten ab 31. Juni
im Kulturamt während
der Stockerauer Festspiele

**Montag bis Donnerstag
von 7 - 12 und 12.45 - 18 Uhr
Freitag
von 7 - 12 und 12.45 - 16 Uhr**

**Abendkasse ab 18 Uhr am Festspielplatz
unter der Tribüne**

Trinkwasserqualität geprüft!

Am 19. Jänner 2010 fand eine amtliche Untersuchung des Stockerauer Trinkwassers statt, deren Ergebnis wir hier bekannt geben wollen:

Ort: Feuerwehrzentrale Stockerau
Gesamthärte: 28,0 °dH
pH-Wert: 7,3
Nitrat (NO₃): 26,5 mg/l

Tetrachlorethen: 0,5 µg/l
Summe Halogenkohlenwasserstoffe: 0,5 µg/l
Alle anderen Parameter liegen unter der Bestimmungsgrenze.



Bauern- und Wetterregeln im Juni

Gibt's im Juni Donnerwetter,
wird auch das Getreide fetter.



Stellt der Juni mild sich ein,
wird mild auch der Dezember sein.

10. Juni

Regnet's am Margaretentag, dann
dauert der Regen 14 Tag'.

15. Juni

Hat St. Vitus starken Regen,
bringt er unermesslich Segen.

24. Juni

Wie's Wetter am Johanni war,
so bleibt's wohl 40 Tage gar.

29. Juni

Ist St. Peter und Pauli klar,
gibt's ein gutes Jahr.



Gemeinderat

Lärmschutzverordnung der Stadtgemeinde Stockerau

Verordnung des Gemeinderates der Stadt Stockerau vom 16. Juni 1992:
Aufgrund des § 33 der NÖ Gemeindeordnung 1973 LGBl. 1000 in der derzeit
geltenden Fassung wird verordnet:

§ 1 Lärmerzeugende Maschinen, wie z.B: Rasenmäher, Motorspritzpumpen, Kreissägen, Motorsägen und ähnliche Geräte dürfen während folgender Zeiten nicht verwendet werden:

An Sonn- und Feiertagen von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Wochentags von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr
und von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

§ 2 Gebote und Verbote dieser Verordnung finden auf Handlungen oder Unterlassungen keine Anwendung, wenn diese schon nach einem Bundes- oder Landesgesetz geboten oder verboten sind.

§ 3 Eine Übertretung dieser Verordnung stellt eine Verwaltungsübertretung dar, und wird vom Bürgermeister gemäß § Art. VII Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen 1950 in der derzeit geltenden Fassung bestraft. Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 1992 in Kraft.

Der Gelsenplage vorbeugen

Um die Gelsenbelastung so gering wie möglich zu halten wird von der Stadtgemeinde wie in den vergangenen Jahren wieder eine präventive biologische Gelsenbekämpfung im Aubereich durchgeführt.

Da auf Grund der starken Regenfälle mit einer größeren Gelsenplage zu rechnen ist, möchten wir erinnern, dass VectoBac-Tabletten mit dem biologischen Larvizid im Umweltamt zum Kauf angeboten werden. Eine Packung kostet Euro 5,20 und enthält 10 Tabletten. Eine Tablette reicht für ein Wassergefäß bis zu 200 Liter. Genauere Informationen erhalten Sie im Umweltamt, Rathaus, Erdgeschoß.



Stechmückenlarven entwickeln sich in stehenden Gewässern, sei es nach einem Hochwasser, aber auch in Regentonnen, Biotopen, Zierteichen und ähnlichem. Helfen Sie mit, eine größere Gelsenplage zu verhindern, indem Sie stehende Gewässer vermeiden (Blumenuntertöpfe, Regentonnen, Gießkannen etc.). Es wird

auch empfohlen Regentonnen abzudecken oder wöchentlich zu entleeren und Vogeltränken zu säubern. Ebenso ist zu bemerken, dass sich von Laub verstopfte Dachrinnen mit den darin bildenden Lachen als perfekte Kinderstube für Gelsen anbieten, selbst kleinste Wasserpflützen sollten daher beseitigt werden.

Grilltipps für mehr Sicherheit

Bitte wählen Sie den Standort Ihres Grillers so, dass es vor allem beim Anzünden der Grillkohle zu keinen Belästigungen der Nachbarn kommt. Die Auswahl der Grillkohle hat einen großen Einfluss auf das Ergebnis Ihrer Grillvorhaben! Eine möglichst gleichmäßige Stückgröße (nicht zu groß) einer Grillkohle hat den größten Anteil am Erfolg, sehr gut geeignet sind die gleichmäßigen Grillkohlebriketts, die der Handel anbietet. Bedenken Sie ferner, dass das Grillgut erst dann auf den Grill gelegt werden soll, wenn die Grillkohle gleichmäßig glüht.



Dies ist dann der Fall, wenn die Oberfläche der Kohle hellgrau geworden ist und keine rote Glut mehr erkennbar ist. Handprobe: wenn man seine Hand in ca. 15cm Höhe über der Grillkohle halten kann, ist die optimale Hitze erreicht.

Sie sollten auch nicht zu viel Kohle verwenden, da dadurch die Anheizdauer zu lang wird und die Kohle sehr ungleichmäßig anbrennen kann. Lieber nachlegen wenn die richtige Hitze erreicht ist.

Viel Spaß beim Grillen und guten Appetit!

Achtung! Gefahr von Mülltonnenbränden durch Grillkohlenasche!!!!

Bitte beachten Sie, dass Grillkohlenasche noch nach Stunden Glutnester enthalten kann.

Geben Sie diese Asche erst ein bis zwei Tage später in die Restmülltonne und vergewissern Sie sich, dass keine Glutreste mehr enthalten sind.

Bitte beachten Sie: Abgebrannte Müllgefäße werden nur gegen Kostenersatz erneuert!

Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau

präsentiert
Kultur für alle Sinne

Freitag, 4. Juni 2010

Ingo Meraner
„My Favourite Things“

(Vernissage)
19.30 Uhr
Eintritt frei!



Freitag, 4. & 18. Juni 2010

Oldie Abend

mit DJ Ossi
21.00 Uhr,
Eintritt frei!



Mittwoch, 9. Juni 2010

Kleinkunstfest im Hof

Konzert / Lesung / Schräges
ab 18.00 Uhr, Eintritt frei!
Bahnhofstraße 4

Montag, 14. Juni 2010

Der Jahrgang 2009

Weinpräsentation
mit Buffet

19.00 Uhr
p.P. € 19,-



Dienstag, 15. Juni 2010

Geöffnet!

(Kulinarik)



tägl. ab 15.00 Uhr
bis 27. Juni 2010, Mo. Ruhetag

Sonntag, 20. Juni 2010

American Jazz Brunch

Konzert / Brunch

11.30 Uhr
p.P. € 25,-



Details unter
www.kuplatt.at

Veranstaltungen der Kulturplattform
KUPLATT Stockerau
mit Unterstützung von



Kulturplattform KUPLATT Stockerau
2000 Stockerau · Hauptstraße 27

UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...

Schillerstraße

Geb.: 10. November 1759 in Marbach am Neckar/Deutschland

Gest.: 9. Mai 1805 in Weimar/Deutschland

Die Schillerstraße führt von der Hauptstraße nach Norden.

Die Benennung erfolgte zur 100. Wiederkehr des Todes-tages des großen deut-



Das kleine Bauernhaus in der Mitte wurde 1905 abgerissen um die Zufahrt zur Schillerstraße zu schaffen

schen Dichters Friedrich Schiller. Es musste vorher ein Haus, das „Pözl-Schwarzböck Haus“ abgerissen werden, dass die Durchfahrt zur Schillerstraße frei wurde. Der Straßenbau begann dann am 21. August 1905.

Friedrich Schiller studierte in der „militärischen Pflanzschule“ des württembergischen Herzogs Rechtswissenschaften und Medizin. 1780 war er Militärarzt in Stuttgart. Als er ohne herzogliche Erlaubnis zur Aufführung seiner „Räuber“ nach Mannheim reiste, sollte er bestraft werden, floh nach Mannheim und schlug sich so recht und schlecht durch. 1783 wurde er Theaterdirektor in Mannheim, ging

dann aber nach Leipzig und dann nach Dresden. 1787 war er in Weimar und wurde bald Professor für Geschichte in Jena. 1799 erfolgte seine endgültige Übersiedlung nach Weimar. Er schrieb Geschichtswerke, Balladen, Gedichte, Prosaschriften und Dramen.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.



Jubiläums-Quiz

Welche Institution in Stockerau feiert heuer das 100jährige Jubiläum?

- die Sparkasse
- das Bezirksmuseum
- die Feuerwehr
- das Rote Kreuz

Name: _____

Adresse: _____

Die richtige Antwort bitte ankreuzen, ausschneiden und ab 6. Juni 2010 während der Öffnungszeiten im Bezirksmuseum Stockerau abgeben (Sonn- und Feiertag von 9 bis 11 Uhr, Belvedereschlössl, Belvederegasse 3, 2000 Stockerau). Die ersten 10 abgegebenen, richtig ausgefüllten Coupons werden mit schönen Buchpreisen belohnt. Pro Familie wird nur ein Buch abgegeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gehen Sie nicht zum Schmiedl, kommen Sie gleich zu Reijnders!

Scheibentausch und Steinschlagreparatur

Nur bei uns bekommen Sie TOP Qualität mit

BESTPREISGARANTIE!

mit 25 Jahren Erfahrung:

PKW, LKW, Bus, Traktoren
und Sonder-KFZ

Reijnders

DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc



Ugotchi´s Reise ins Abenteuerland – Sportunion Projekt im Hilfswerk Schülerhort



SPORT UNION STOCKERAU

Schon einige Male wurde das Sportunion-Projekt Ugotchi in Stockerau Volksschulen durchgeführt, nun gelang es erstmals, dieses Gesundheitsprojekt auch in die Nachmittagsstunden einzugliedern und gemeinsam mit dem Hilfswerk Schülerhort durchzuführen. Zu Beginn gab es vier Initiationsstunden, die von Pia Edelmann und Gleb Morozov, ÜbungsleiterInnen der Sportunion Stockerau, gestaltet wurden. So gelang es, besonders abwechslungsreichen Erlebnismittage in den Schülertreff des NÖ Hilfswerk zu bringen und zu mehr Bewegung zu animieren: In der ersten Doppelstunde wurde eine spannende Gerätelandschaft - die Reise durchs Ugotchi-Land - vorbereitet, bei der strategisches Denken und Teamwork im Vordergrund standen. Zwei Wo-



chen später standen tolle Actionspele von hohem sozialem Wert am Programm, die neben dem Spaß an der Bewegung auf spielerische Art die Ausdauerleistung der

Kinder förderten.

Das Team um Hortleiterin Daniela Schnepps, Monika Diertl, Tamara Schubert und Petra Stöckelmayer unterstützte die Übungsleiter-

Innen der Sportunion Stockerau und alle gemeinsam hatten viel Freude an diesen besonderen Turnstunden.

Der Hauptteil des Projekts fand in den folgenden vier Wochen im Hort statt unter dem Motto „Punkten mit Klasse“: Die Kinder reflektierten ihr eigenes Ess-, Bewegungs- und Freizeitverhalten und sammelten Punkte für Bewegung, genug Schlaf, gesundes Essen, wenig Computerspielen,... Die Gesamtpunkteanzahl der Hortgruppe wurde gezählt und Ugotchi reiste damit durch das virtuelle „Schlemmerland“ - diese Reise konnte im Internet verfolgt werden.

(<http://www.ugotchi.at>).

Auf diese Weise will das Küken Ugotchi Kinder auf spielerische Art zu mehr Bewegung motivieren, aber auch einen gesunden Lebensstil näher bringen.

Mehr Infos:

<http://stockerau.sportunion.at>

Heimvorteil ausgenutzt

Am Samstag, „17. April 2010, fand erstmals ein Kids Cup im Stockerauer Hallenbad statt. Dieser Nachwuchs-Wettkampf wird jährlich vom Landesschwimmverband in vier Teilen ausgetragen. Acht niederösterreichische Verei-

Jahrgangskollegin Kerstin Führer konnte wegen einer Musical-Aufführung leider nicht beim Kids Cup dabei sein, sie hätte unsere Medaillenbilanz ganz sicher noch weiter nach oben geschraubt, denn bislang matchten sich Hannah und

le), Sophie Grundschober (Bronze), Carina Gangl (Bronze) und Sarah Redl (Bronze).

"Wir freuen uns über einen tollen Wettkampf in unserem Bad, der ohne Probleme über die Bühne ging, und natürlich auch über die

Pia Falb, Paul Suppinger, Carina und Nina Gangl, Sarah Redl, Sophie Grundschober, Katharina Pamperl, Dominik Dreier, Botond Laz, Kerstin Führer und Alissa Mardner über ihre neuen Bestzeiten. Die Cupwertung ging im Jahrgang 2002 an Stefanie Pamperl und der Jahrgang 2000 ging durch die starken Leistungen von Hannah Berez und David Jordan ebenfalls nach Stockerau.

Kerstin Führer brillierte über 50 m Brust in einer fulminanten Zeit von 47,27. David Jordan ließ über 50 m Freistil aufhorchen, bei einem Kopf an Kopffrennen konnte er mit einer neuen Bestzeit 34,56 den Lauf für sich entscheiden. Stefanie Pamperl war in ihrer Altersklasse nicht zu bezwingen und freute sich über vier Mal Gold. Einen weiten Sprung nach vorne gelang Pia Falb, die krankheitsbedingt sich wieder nach vorne arbeiten musste. Beim vierten Kids Cup konnte sie wieder punkten und ihre Zeiten klar verbessern. Botond Laz bestätigte seinen Aufwärtstrend und erreichte in allen Disziplinen neue Bestzeiten. Newcomer Sophie Grundschober gelang in ihrem zweiten Wettkampf überraschend der zweite Platz über 50 m Brust.

"Ob wir in Zukunft auch auf nationaler Ebene mithalten können, ist sicherlich von der Infrastruktur, aber auch von der internen Zusammenarbeit Eltern-Kinder-Verein abhängig. WIR Trainer sind stolz auf unsere Kinder und Eltern, die mit uns bisher diesen beschwerlichen Weg gegangen sind und hoffentlich auch in Zukunft gehen werden".



David Jordan, Hannah Berez und Stefanie Pamperl gewannen in ihrem Jahrgang die Kidscupwertung

ne waren mit ihren Nachwuchsschwimmern nach Stockerau gekommen. Für die Schwimmer galt es die 50 Meter Bewerbe zu absolvieren. Der ASV2000 konnte sich als Veranstalterverein über insgesamt 19 Medaillen freuen.

Hannah Berez konnte ihren Jahrgang dominieren. In allen Lagen stand sie ganz oben am Stockerl, hatte am Schluss vier Mal Gold umgehängt. Ihre Vereins- und

Kerstin noch bei jedem Kids Cup um die Stockerlplätze. Stefanie Pamperl (Jahrgang 2002) war ebenfalls vier Mal am Podest, sie holte drei Mal Gold und einmal Silber. Ebenfalls vierfacher Medaillengewinner war David Jordan, er bekam zwei Mal Silber und zwei Mal Gold umgehängt. Weiteres Edelmetall für den ASKÖ Schwimmverein Stockerau erkämpften Botond Laz (zwei Mal Silber, eine Bronze Medail-

sportlichen Ergebnisse", so Obmann Bernhard Rathauscher.

Drei Gesamttitel für den Stockerauer Schwimmverein

Der vierte und letzte Teil des Kids Cup fand in St. Pölten statt. Hier wurden auch die besten der jeweiligen Jahrgänge mit Pokalen ausgezeichnet.

Die Schwimmer des ASV2000 gingen motiviert in das Rennen, so freuten sich



Helmut Laab, SPÖ

Funktion **Bürgermeister**

Familienstand **verheiratet, zwei erwachsene Kinder**

Sternzeichen **Löwe**

Hobbys **Wandern, Radfahren**

Meine Lieblingsfarbe ist **rot**

Meine Lieblingsjahreszeit ist **der Frühling**

Meine Lieblingsspeise ist **Tafelspitz**

Ich arbeite in folgenden Gremien der Stadt **Gemeinderat, Stadtrat, Ausschüsse, Schulgemeinde**

In der Politik bin ich, weil... **ich für die Menschen etwas bewegen möchte**

Ein besonderes Anliegen ist/sind mir... **Stockerau**

„Supertollerwundervoller“ Fussballstart

Bei Auftreten des SV Stockerau U6 (Jahrgang 2004/2005!) Freundschaftsspiel gegen FC Olympique Klosterneuburg, ging es gegen die Gastgeber aus Klosterneuburg. Die positive (An-)Spannung war schon vor dem Spiel bei Kindern und Eltern zu spüren!

Nach einigen motivierenden Ritualen (der Schlachtruf *Wir sind super wir sind schlau, wir sind die Kids aus Stockerau* wurde einstudiert), ging es für unsere 2004er und 2 2005er Jahrgänge nun endlich mit dem Schiedsrichter auf das Spielfeld – zum großen Spiel.

Die Kids gaben alles und ließen sich auch von einem 2maligen Rückstand nicht beeindrucken. Im Gegenteil - immer mehr verlagerte sich das gemeinsame An-



griffsverhalten in die gegnerische Hälfte und es konnten insgesamt vier tolle Tore bewundert werden.

„Es war ein schönes Spiel, die Kids hatten viel Freude und auch für die begeisterten Fans war es ein schöner Ausflug“, resümierte Trainer Freddy Denninger.

vlnr: Nico Rinsche, Lukas Netrouval, Kevin Lovric, Lukas Wöhry, Marcus Dulic, Gregor Schillinger, David Topea, Tormann: Tobias Futschek

"Das habt Ihr wirklich supertoll gemacht Kid's" – lobte auch Gerhard Schillinger - der für den Co-Trainer (Roman Wagner/KM) eingesprungene Vater eines U6 Spielers.

Der SV Stockerau bedankt sich auch beim Gastgeber für die netten Rahmenbedingungen und für die überreichten Erfrischungsgetränke für die Spieler.

Computerhaus Stockerau
PC-Ambulanz



von Anfang an in guten Händen

seit 15 Jahren bestes Service! **Genisys**
02266/ 654 54
2000 Stockerau, Roter Hof 1 www.computerhausstockerau.at

FLOHMARKT
Alles von A - Z günstigst!

WEINVERKOSTUNG
Weingut HALLER Enzersfeld

Wann: Freitag, 11. Juni 2010
Samstag, 12. Juni 2010
jeweils von 9 - 18 Uhr

Wo: Manhartstraße 21
2000 Stockerau
(vis á vis von evang. Kirche)

BÜRGERMEISTER STAMMTISCH



Mi, 30. Juni 2010 ab 18 Uhr
Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz 8

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.



An den Pranger

... jene Personen, die bei Rechtsregel-Kreuzungen nicht achtgeben und einfach die Kreuzung überfahren, obwohl sie gegenüber einem anderen Rechtskommenden eigentlich anhalten müssten.

... die Person, die am Sonntag, 9.5.2010 (Muttertag) zwischen den Papiercontainern Ecke Schießstattgasse/Haydngasse ihren Sondermüll (Plastikblumenkiste/Weinflaschen und sonstigen Plastikmüll) abgelagert hat, obwohl es einen Abgabeplatz beim Erholungszentrum gibt.

... jene Person(en) die ihren Sondermüll (altes Holz/alte Teppichreste/Plastikzeug/etc.) an der Grundstücksgrenze (neben dem HUMANA-Kleidercontainer) Ecke Schießstattgasse/Haydngasse, seit Monaten deponiert bzw. deponieren.

... jene Person(en), die bereits zweimal Pflanzen aus den Blumentrögen vor der Raiffeisenbank Stockerau gerissen haben;

... jene Personen, die auf der Strecke zwischen Unterzöggersdorf und Oberzöggersdorf vor allem Dosen und McDonalds-Verpackungen aus dem fahrenden Auto werfen;

... jene Person(en), die im Stadtpark Enten füttern (das Futter bleibt liegen und bildet einen Anziehungspunkt für Ratten)

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder



Vor den Vorhang

... jene jugendlichen Personen, die am Sonntag, 16. Mai 2010 in den Morgenstunden im Stadtpark Müll gesammelt haben.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

KILLIAN Das umweltfreundlichste Taxiunternehmen im Bezirk!

• pünktlich • zuverlässig • günstig ans Ziel!



0650/80 555 08
2000 Stockerau, Ortsstraße 10

EHESCHLISSUNGEN

- 30.04.2010 Loibl Christian, Stockerau,
Flor Sabine Rosa Elfriede, Stockerau
06.05.2010 Wild Thomas Herbert, Stockerau,
Privoznik Karoline, Stockerau
07.05.2010 Weinhappl Herbert Torsten, Korneuburg,
Neuhold Jasmin, Wien
08.05.2010 Neunteufel Karl Franz, Stockerau,
Scherzer Brigitta, Stockerau
10.05.2010 Bock Alfred Leopold, Stockerau,
Lagundžija Adrijana, Stockerau
14.05.2010 Teufelhart Gerhard, Großmugl,
Hummel Christina, Großriedenthal
14.05.2010 Eingang Gernot, Leitzersdorf,
Pelz Gerlinde, Leitzersdorf



Fam. Edith u. Stefan GATTERWE gratulieren wir zum Fest der „Goldenen Hochzeit“

GEBURTEN

- 06.04.10, Budakovic Melisa, N. Heid-Straße 74/9
30.04.10, Bierbaumer Marie Charlotte, Hornerstraße 55
01.05.10, Kolar Marie, Manhartstraße 53/8/5
02.05.10, Wiesinger Yannik, Wienerstraße 128
14.05.10, Jorda Julia, Schaumannngasse 1/2/4
01.05.10, Höfinger Christopher, F. Raimund-Gasse 10



Frau Maria HOFMANN die besten Wünsche anl. ihres 95. Geburtstages

EHRUNGEN**90. Geburtstag**

Frau Maria REINDL, wh. in 2000 Stockerau, F. Hanusch-Gasse 3

90. Geburtstag

Herr Walter SCHINDLER, wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim, Landstraße 16

95. Geburtstag

Frau Maria HOFMANN, wh. in 2000 Stockerau, Landespflegeheim Arche, Roter Hof 5

Steinerne Hochzeit

Fam. Walter u. Josefa SCHINDLER, wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim, Landstraße 16

STERBEFÄLLE

- 14.04.2010, Vogler Hermann, Bisamberg, Geb. 1925
17.04.2010, Stastny Walter, Stockerau, Geb. 1931
20.04.2010, Auer Wolfgang, Stockerau, Geb. 1957
23.04.2010, Gschossmann Maria, Stockerau, Geb. 1919
26.04.2010, Riha Franziska, Stockerau, Geb. 1920
26.04.2010, Rieger Hermine, Stockerau, Geb. 1932
27.04.2010, Smodis Ludwig, Stockerau, Geb. 1940
29.04.2010, Sommerer Maria, Stockerau, Geb. 1928
30.04.2010, Zemanek Wilhelm, Stockerau, Geb. 1914
03.05.2010, Furtmüller Gerda, Stockerau, Geb. 1921



Herzliche Gratulation zum „90. Geburtstag“ an Herrn Walter SCHINDLER

Servicedienste



AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16 – 17 Uhr, Freitag: 9 – 10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15 – 18 Uhr, Mi: 8 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertneri@stockerau.gv.at.
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher
um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amts-
stunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder
per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

JOURNALIENSTADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-
unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle
erreichbar über die Feuerwehrentrale: Tel. 641 80



HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:

Montag geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300,
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr



MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde
des Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Tel-
fon: 02266/629 95, Öffnungszeiten: Mon-
tag, Samstag, Sonntag von 9 – 19.30 Uhr,
Dienstag bis Freitag von 9 – 20 Uhr



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag
bis Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr



GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden:
Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr, Fr 7.30 – 12 Uhr,
Servicenummer: 050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14
bis 16 Uhr



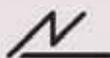
PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: dienstags von 12 -
14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und
von 12.30-14 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bank-
mannring 22, Korneuburg



WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmel-
dung, 16.30-18.30 Uhr, Montag, 28. Juni 2010



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmel-
dung, 9-11 Uhr, Samstag, 19. Juni 2010
(Mag. Rudolf Augustin)



STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6-24 Uhr, Samstag
von 8-17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein
Betrieb, Tel.: 0810 810 278



HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .
Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesund-
heits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und
Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmüt-
ter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung.
Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr,
Tel.: 02266/61 370

KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung,
15-16 Uhr, Donnerstag, 10. Juni 2010

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

PRO-GE – DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Sprechstunde: Freitag, 25. Juni 2010 von 9 – 11 Uhr,
Blabolil-Heim, weitere Termine sind in den Schaukästen
für Pensionisten, bzw. im Blabolil-Heim ersichtlich.

**NÖ VOLKSHILFE**

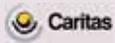
Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre
persönliche Postleitzahl! . . . und rund um
die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung
u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen,
sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung
und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-
Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öff-
nungszeit: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr,
Termine nach Vereinbarung

**IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION**

Kostenlose Beratung für Jugendliche und
Erwachsene mit psychischen und neurolo-
gischen Problemen am Arbeitsplatz und bei
der Arbeitssuche. Austraße 9,
Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr
im Landeklinikum Weinviertel Stockerau,
3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im
Pfarrzentrum



KINDERGRUPPE KUNTERBUNT Tagesbetreu-
ungseinrichtung für Klein- und Schulkinder,
Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungs-
zeiten: Mo – Do von 7-18 Uhr, Fr von 7-16 Uhr,
Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at,
www.kindergruppe-stockerau.com

SPRECHSTUNDEN IM STÄDTISCHEN PFLEGEHEIM ohne Vor-
anmeldung, 14 - 18 Uhr, Pflegedirektion: jeden ersten
Mittwoch im Monat, Wohnbereichsleitung 1: jeden zweiten
Dienstag im Monat, Wohnbereichsleitung 2: jeden ersten
Dienstag im Monat, Wohnbereichsleitung 3: jeden ersten
Donnerstag im Monat

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenuotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE Vom 14. 4. 2010 bis 12. 5. 2010 wurden folgende Ge-
genstände gefunden: Stoffhandschuhe, 1 schwarze Jacke, 1
dunkelblaue Kinderjacke, 3 optische Brillen, 1 dunkelrotes
Special Bike, 1 rotes Herrenfahrrad, 1 dunkelviolette Bike
Atala, 1 Geldbetrag, 1 schwarze Geldbörse, 2 Kindergeldbö-
rsen, 6 div. Schlüssel, 1 Doppelring (Silber), 1 Anhänger (Gold),
1 Goldkette mit Anhänger, 1 Anhänger – geteilter Mond (Gold),
1 schwarze Armbanduhr, 1 zweifarbige Damenarmbanduhr, 1
rote Stofftasche mit Aufdruck und Inhalt.
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße),
Tel. 02266/695 DW 2300 oder 2301

**ÄRZTEDIENST**

- 3.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23
Tel. 02266/62373
- 5.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11,
Tel. 02266/67707
- 6.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14
Tel. 02266/65905
- 12./13.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20
Tel. 02266/65250
- 19./20.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9
Tel. 02266/63247, 63248
- 26./27.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17
Tel. 02266/62208, 65270

**APOTHEKENDIENST**

- Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr
bis 7.6.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
7. - 14.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
14. - 21.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
21. - 28.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
28. - 5.7.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2

**TIERÄRZTEDIENST**

- 3.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8,
Tel. 02265/7226
- 5./6.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31,
Tel. 0676/4996646
- 12./13.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8,
Tel. 02265/7226
- 19./20.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38,
Tel. 02266/63241
- 26./27.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31,
Tel. 0676/4996646

durchgeh. Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11,
Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

**ZAHNÄRZTEDIENST**

- 3.: Dr. Ursula Völkel, Klosterneuburg,
Anton-Bruckner-Gasse 3, Tel. 02243/32871
- 5./6.: Dr. Peter Fugger, Krems, Heinemannstraße 4
Tel. 02732/83344
- 12./13.: Dr. Stephan Beyrer, Krems, Ringstraße 43
Tel. 02732/82675
- 19./20.: Dr. Elisabeth Jacoba-Schubert, Leobendorf,
Hans-Wilczek-Str. 1, Tel. 02262/66 544
- 26./27.: Dr. Edeltraud Bauer-Zacek, St. Pölten, Rathaus-
platz 17, Tel. 02742/352626

**Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich
finden sie auf der Homepage:**

<http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>



Herrenmode KIENBÖCK

Hauptstraße 24, 2000 Stockerau
02266/61655
office@herrenmode-kienboeck.at

sensationelle
Kombi-Angebote :

Sakko + Hose + Hemd
oder
Anzug + Hemd + Krawatte
oder
Jacke + Hose + Poloshirt

- 20 %

Traditionelle Hosenwochen

vom 4. - 27. Juni 2010

5. Juni 2010 langer Einkaufssamstag
von 9h bis 16h durchgehend geöffnet !

- 15%
auf ALLE HOSEN

... und zu jeder Hose
ein paar Socks GRATIS DAZU !

unser HIT zum Vatertag !
Krawatten
statt 55.-, 49.- 39.-

"Bella Italia"
am Fr. 11.6.2010
von 9h bis 21h
durchgehend geöffnet !

nur **19.90**



Bella Italia in Stockerau
am Fr 11. Juni 2010

Italienische Einkaufsnacht
Flanieren • Shoppen • Unterhalten • bis 21 Uhr!

Am Sparkassaplatz erwartet Sie der Spezialitätenmarkt "Fiesta Italiano" mit ital. Schmankerln sowie entlang der Hauptstraße bei Italo-Flair tolle Aktionen & Angebote!
Super-Rahmenprogramm der teilnehmenden Geschäfte ab 16h:

- Fossilienwelt: Muschelsuche im Sand
 - Karussell • Kinder-Schminken • Glücksrad • Zauberer • Handmassage
 - Kakteen- und Palmenausstellung • Autopräsentation • Weinverkostung • Gratisparken ab 16h (Z 2000 & Marktgasse)
- Hinkommen, erleben und genießen** - da ist für jeden etwas dabei!
www.stadtmarketing-stockerau.at
Info: 02266/64758



WIRTSCHAFT
STOCKERAU
www.stadtmarketing-stockerau.at

MARKTGASSE



STOCKERAU